

Brühler

Amtsblatt der
Gemeinde Brühl

Rundschau



Herausgeber: Gemeinde Brühl. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Dr. Ralf Göck o.V.i.A. Internet: <http://www.bruehl-baden.de>, e-mail: buergemeisteramt@bruehl-baden.de, Fax 06202/200314 Verantwortlich für den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, 68789 St. Leon-Rot
Druck und Verlag: Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, Telefon: 0 62 27 / 873 - 0, Telefax: 0 62 27 / 873 - 190. Vertrieb: Nussbaum Medien St. Leon-Rot, Telefon: 06227/873-143.

PARTNERSTÄDTE: ORMESSON SUR MARNE, WEIXDORF UND DOURTENGA

44. Jahrgang

Freitag, 4. August 2006

Nummer 31

Umwelt Bundes Amt
für Natur und Umwelt

Aktuelle Emissionsdaten und Ozonvorhersage

Startseite Seitenübersicht Kontakt Impressum English

Ozon: Deutschlandkarte

Datentyp: 1-Stunden-Mittel

Massenwertdaten: Baden-Württemberg

Massenwertdaten:
0 - 60 µg/m³
> 60 - 120 µg/m³
> 120 - 180 µg/m³
> 180 - 240 µg/m³
> 240 - 300 µg/m³
> 300 - 360 µg/m³
> 360 µg/m³
keine Daten verfügbar

Die vom Umweltbundesamt zusammengestellten Karten und Daten zur aktuellen Ozonsituation dienen der orientierenden Information der Bevölkerung. Auf Grund der weitläufigen Betrachtung ist eine detaillierte Interpretation nicht zulässig.

Erstellt vom Umweltbundesamt mit Daten der Messnetze der Länder und des Bundes.
© Umweltbundesamt und Bundesländer

3

Ozon: aktuelle Werte und deutschlandweite Prognosen im Internet

Endlich ist es Sommer aber die Ozonwerte steigen. Ozon beeinträchtigt in höheren Konzentrationen die Gesundheit. Wie hoch sind die Ozonkonzentrationen in meiner Umgebung? Welche Belastung ist zu erwarten? Antwort auf diese Fragen gibt das Umweltbundesamt (UBA) im Internet.

<http://www.umweltbundesamt.de/uba-info-daten/daten/aod.htm>

Amtliche Bekanntmachungen



Straßenbauarbeiten in Brühl

Straßenbauarbeiten in der Kirchenstraße, Adolf-Bensinger-Straße, Spraulache, Lessingstraße und der Ketscher Straße außerhalb der Ortsdurchfahrt

Die Gemeinde Brühl wird ab dem 14.08.2006 die Straßenbauarbeiten in den oben genannten Straßen ausführen.

Die Bauzeit wird für jede Straße ca. drei bis vier Wochen in Anspruch nehmen. Die Bauabschnitte werden durch Halteverbotsschilder kurzfristig vor Beginn der Baumaßnahme gekennzeichnet.

Vorgesehen ist es, die vorhandene Fahrbahndecke in der jeweiligen Straße zu fräsen und den Straßenabschnitt mit einer Asphaltdeckschicht zu erneuern.

Der Anliegerverkehr sowie die Zufahrt für die Anwohner zu ihren Grundstücken ist jederzeit gewährleistet.

Die Anlieger der angrenzenden Wohngebiete werden gebeten, die Durchfahrt durch die Baustellen zu meiden.

Während der Bauzeit ist mit Einschränkungen und Behinderungen zu rechnen.

Dr. Ralf Göck, Bürgermeister

Wer kennt die zwei jugendlichen Mofa-Rowdys,

die mit einem gelben und mit einem schwarzen Mofa mit roten Streifen ständig wie zwei Irre die Wanderwege "Brühler Pfad" und "Lachenweg" befahren und dabei Fußgänger und Radfahrer mit ihrer Fahrweise erheblich belästigen? Gerade bei der trockenen Hitze der vergangenen Wochen haben es sich die beiden zum Ziel gemacht, riesige Staubfahnen zu hinterlassen und die anderen Nutzer der Wanderwege damit erheblich zu belästigen. Als besonderes Markenzeichen hinterlassen die beiden in dem Weg kreisförmige Fahrrollen durch besonders "effektvolle" Bremsmanöver.

Hinweise wollen Sie bitte an die Gemeindeverwaltung Brühl - Ordnungsamt - unter Telefon 2003-60 oder 2003-61 richten. Ihr Ordnungsamt

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis - Kreisjagdamt/Waffenbehörde -

Fischerprüfung 2006

Das Kreisjagdamt macht darauf aufmerksam, dass die nächste Fischerprüfung am **Freitag, den 10. November 2006** für den Bereich des Rhein-Neckar-Kreises durchgeführt wird.

Wer die Prüfung ablegen will, hat nach § 16 Abs. 1 der Landesfischereiverordnung an dem vom Ministerium anerkannten Lehrgang des Landesfischereiverbandes Baden-Württemberg e.V. zur Vorbereitung auf die Fischerprüfung teilzunehmen. Der Lehrgang muss mindestens 30 Stunden theoretische und praktische Ausbildung umfassen.

Wer bei Prüfungsbeginn die erforderliche Lehrgangsteilnahme nicht nachweisen kann, muss zurückgewiesen werden. Außerdem wird zur Prüfung nur zugelassen, wer am Prüfungstag das zehnte Lebensjahr vollendet hat.

Die Prüfung wird vom Kreisjagdamt des Rhein-Neckar-Kreises durchgeführt.

Anmeldungen zur Teilnahme an einem Vorbereitungslehrgang sind den Lehrgangsteilnehmern direkt vorzulegen.

Die Anmeldung zur Prüfung erfolgt durch die Lehrgangsteilnehmer.

Ausbildungslehrgänge werden von folgenden Fischereivereinen durchgeführt:

FV Ilvesheim 2000 e.V., Herrn Johann Gaißer, Bergstr. 2, 68549 Ilvesheim, Tel. 0621/491209

ASV Ilvesheim e.V., Herrn Horst Gerber, Jungbuschstr. 27, 68959 Mannheim, Tel. und Fax 0621/102362

ASV St. Leon, Herrn Andreas Lüll, Kirrlacher Str. 6, 68789 St. Leon-Rot, Tel. und Fax 06227/51873

SFV Eschelbronn, Herrn Thomas Lutz, Heldenhainstr. 9, 74934 Reichartshausen, Tel. und Fax 06262/7332

ASV Ketsch, Herrn Manfred Orth, Ulmenweg 20, 68723 Schwetzingen, Tel. 06202/2290

ASV Edingen-Neckarhausen e.V., Herrn Karl Reuther, Theresienstr. 16, 68535 Edingen-Neckarhausen, Tel. 06203/5185

SVA Schriesheim e.V., Herrn Karl Reuther, Theresienstr. 16, 68535 Edingen-Neckarhausen, Tel. 06203/5185

Natur- u. Angelsportverein Weinheim e.V., Herrn Dieter Sattler, Multring 13, 69469 Weinheim, Tel. und Fax 06201-878173

SFV Eberbach e.V., Herrn Kurt Unzeitig, Waldstr. 81, 69412 Eberbach, Tel. 06271/1002

SFC Rheinsalm e.V., Herrn Frank Ziegler, Schulstr. 46, 68804 Altlußheim, Tel. 06205-397255

Rattenbekämpfung

In der Zeit vom 07.-09.08.2006 führt das Schädlingsinstitut Merz im Auftrag der Gemeinde Brühl gezielte Rattenbekämpfungsmaßnahmen im gesamten Ortsgebiet durch. Dabei besteht auch die Möglichkeit der Rattenbekämpfung auf privaten Grundstücken.

Abrechnung erfolgt nach jeweiligem Verbrauch.

Interessenten wollen bitte bis **04.08.2006** nachstehende Anmeldung an das Bürgermeisteramt Brühl zurückgeben.

✂ *Bitte hier ausschneiden*

Bürgermeisteramt Brühl

- Ordnungsamt -
Hauptstraße 1

68782 Brühl

Ich bin Eigentümer/Mieter des nachstehenden Grundstücks und wünsche, dass auf diesem Rattenbekämpfungsmaßnahmen durchgeführt werden. Die anfallenden Beträge (vgl. oben) werde ich der Fa. Merz bezahlen.

Grundstück:

Auftraggeber:.....

✂ *Bitte hier ausschneiden*

Goldene Hochzeit

Die Eheleute Herr Hans Bühler und Frau Waltraud Bühler geb. Morath, wohnhaft in 68782 Brühl, Erzberger Straße 25, feiern am Sonntag, den 6. August 2006 das Fest der goldenen Hochzeit.

Die Landesregierung von Baden-Württemberg und die Gemeinde Brühl gratulieren dem Jubelpaar recht herzlich und wünschen ihm noch einen wohlverdienten und sorgenfreien Lebensabend.

Altersjubilare

06.08. Frau Maria Bender geb. Hildebrandt, 78 Jahre
Mannheimer Landstr. 25

06.08. Frau Helene Misch geb. Gewerth, 82 Jahre
Ketscher Str. 35

06.08. Frau Helene Kern geb. Brunner, 75 Jahre
Alderstr. 11

06.08. Frau Hildegard Krüger geb. Thobor 82 Jahre
Ahornstr. 1

07.08.	Herr Eugen Gaa, Am Schrankenbuckel 1	75 Jahre
07.08.	Frau Lisa Kummelt geb. Geschwill, Alter Bäumelweg 1	79 Jahre
07.08.	Frau Magdalena Durst geb. Post, Kolpingstr. 2	78 Jahre
07.08.	Frau Helga Windisch geb. Dörndorfer, Kolpingstr. 14	80 Jahre
07.08.	Herr Johannes Lemke, Hofstr. 24	81 Jahre
08.08.	Frau Ilse Dahlhaus geb. Wegele, Hauptstr. 36	80 Jahre
08.08.	Frau Wanda Hellinger geb. Zinnecker Mannheimer Landstr. 25	83 Jahre
08.08.	Herr Edmund Wagner, Leipziger Str. 4	87 Jahre
08.08.	Frau Elsa Hauser geb. Hufnagel, Lindenstr. 15	76 Jahre
09.08.	Frau Theresia Hansen geb. Deschermaier, Mannheimer Str. 17 b	86 Jahre
09.08.	Frau Liselotte Schöneborn geb. Schiruska, Mannheimer Landstr. 25	89 Jahre
10.08.	Frau Edeltraut Hanel geb. Hering, Herzogstr. 3	76 Jahre
10.08.	Frau Ingeborg Kern geb. Bellem, Ahornstr. 1	84 Jahre
11.08.	Frau Hildegard Müller, Mannheimer Landstr. 25	81 Jahre
11.08.	Frau Johanna Fix geb. Schüssler, Mannheimer Landstr. 25	95 Jahre
11.08.	Frau Maria Hoffmann geb. Knapp, Finkenstr. 7	84 Jahre

Wir gratulieren recht herzlich!



Nur anderthalb Tage bevor bekannt wurde, dass sich der weltgrößte Einzelhändler Wal-Mart aus Deutschland zurückzieht und seine Märkte an den deutschen Branchenprimus Metro verkauft, hatte der seit April beim Brühler Einzelhandelstempel amtierende Chef, Marc Prause, die zahlreich erschienenen Gäste durch den Markt geführt. Er erläuterte dabei die Veränderungen der letzten Zeit, z. B. die Verbreiterung der Hauptaktionsstraße, die Platz für den Kunden schaffen und alles etwas luftiger gestalten soll, sowie die Neueinrichtung der Elektroabteilung mit einem Partner für Mobil-Telefone. Weitere Verbesserungen sind geplant: Zwei Leergutautomaten werden kurzfristig kommen, mittelfristig steht eine komplette Erneuerung der Frische-/Kühlabteilung an. Brühl ist eines der ertragreichsten der 85 Häuser in Deutschland, weshalb man hier investieren und erweitern will.

Zum Abschluss seiner Unternehmenspräsentation stellte Marc Prause noch die Initiative **"Gutes. Tun! ... vor Ort"** vor. Hier unterstützt Wal-Mart soziale Aktivitäten, die die Mitarbeiter in ihren Märkten durchführen. In Brühl pflegten sie z. B. den Spielplatz im Steffi-Graf-Park. Ob Aktionstag, Benefiz-Fußballspiel oder Parkplatzfest - Wal-Mart Germany verdoppelt alle Spendenbeiträge, die in den Supercentern gesammelt werden. Hier ist es das Ziel des Marktleiters, zugunsten sozialer Einrichtungen zu einer Kooperation mit örtlichen Organisationen zu kommen.

Bürgermeister Dr. Ralf Göck leitete danach in den "amtlichen" Teil der Veranstaltung mit einem ernsten und einem freudigen Teil über.

Der ernste Teil betraf den anstehenden Bau des Kreisels Mannheimer Landstraße/Traumannswald. Die Information der betroffenen Betriebe aus erster Hand übernahm der Leiter des Straßenbauamtes beim Rhein-Neckar-Kreis, Herr Matthias Fuchs. Die Ausschreibung der Bauarbeiten werde vorbereitet. Es könnte noch Ende des Jahres mit der Ausführung begonnen werden. Auf Wunsch der Gemeinde werde man dies aber nicht tun, um das Weihnachtsgeschäft der Betriebe und das damit einhergehende verstärkte Verkehrsaufkommen im Gewerbegebiet Nord nicht unnötig zu beeinträchtigen. Ein zweiter Grund, den Beginn der ca. zwei Monate dauernden Arbeiten auf Ende Februar/Anfang März 2007 zu legen, sei die Gefahr, dass ein früherer Beginn in eine Frostperiode fallen könnte. Dies würde zu einer Verlängerung der Bauarbeiten führen, was Fuchs in jedem Falle vermeiden will. Die Details der Verkehrsführung während der Bauzeit, z. B. befristete Öffnung der Anton-Langlotz-Str., Einbahnverkehr auf der Mannheimer Landstraße interessierten die anwesenden Unternehmer sehr, weshalb es zu zahlreichen Anfragen und Anregungen kam: "Wir wollen die Autos dabei so umlenken, wie wir es vor einigen Jahren beim ersten Bauabschnitt der Mannheimer Landstraße auch gemacht haben", erklärte Fuchs und räumte dabei ein, "dass das aber sicherlich auch zu größeren Problemen führen wird." In der etwa zwei- bis dreimonatigen Bauzeit, voraussichtlich also von Ende Februar/Anfang März bis Mai 2007, müsse der Verkehr mit deutlichen Behinderungen, einseitigen und kompletten Sperrungen einzelner Straßen im Umfeld der Baustelle rechnen. Im Oktober wird ein ausgearbeiteter "Umleitungsplan" dazu vorliegen, der dann an die interessierten Unternehmen verteilt werden soll.

- Lesen Sie bitte weiter auf Seite 5 -

Öffentliche Einrichtungen



Freibad Brühl

Am Schrankenbuckel 11, Tel. 71103

Ferienkarten Saison 2006

Ab sofort sind die Ferienkarten für Brühler **Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre** zum Preis von **15 Euro** erhältlich.

Diese Karte ist ab dem **letzten Schultag, Mittwoch, den 02.08.2006** bis zum Saisonende des Freibades gültig.

Wir haben im August täglich durchgehend geöffnet:

Werktag 9.00 bis 20.00 Uhr

Samstag/Sonntag 8.00 bis 20.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr Bäderteam

"Der Kunde ist die Nummer eins!"

... lautet die Devise von Wal-Mart, dem größten US-Einzelhändler und einem der umsatzstärksten Unternehmen der Welt. In dessen Brühler Supercenter hatte Bürgermeister Dr. Ralf Göck zum 16. Mal im Rahmen der Gesprächsreihe "Mit der Wirtschaft im Gespräch" die Brühler Unternehmen und Selbständigen eingeladen.





Ferienzeit - Lesezeit:

Neue Romane:

Berndorf, Jacques: Requiem für einen Henker
Blunt, Giles: Kalter Mond
Burger, Wolfgang: Heidelberger Lügen
Burdett, John: Bangkok Tattoo
Capote, Truman: Sommerdiebe
Cornwell, Patricia: Gefahr
Demski, Eva: Das siamesische Dorf

Faletti, Giorgio: Im Augenblick des Todes
Fasman, Jon: Die Bibliothek des Alchimisten
Fredriksson, Marianne: Stinas Entscheidung
George, Elisabeth: Wo kein Zeuge ist
Hein, Jakob: Herr Jensen steigt aus
Ingemarsson, Kajsa: 1, 2, 3 - beim 4. bist du frei
Jäckel, Karin: Die Frau des Reformators
Jaud, Tommy: Resturlaub
Koontz, Dean: Die Anbetung
Kürthy, Ildiko von: Höhenrausch
Landero, Luis: Der Gitarrist
Leon, Donna: Blutige Steine
Lescroart, John: Das Gesetz der Jagd
Long, Kate: Von Großmüttern und Katastrophen
Lorentz, Iny: Das Vermächtnis der Wanderhure
Mayall, Felicitas: Die Löwin aus Cinque Terre
Molist, Jorge: Das zweite Testament
Navarro, Julia: Die Bibelverschwörung
Pease, David: 1977
Roberts, Nora: Spiel mit dem Mörder
Robski, Oksana: Babuschkas Töchter
Rose, Karen: Das Lächeln deines Mörders
Schätzing, Frank: Lautlos
Slaughter, Karin: Schattenblume
Smit, Irene: Lippenstift und Teddybär
Sparks, Nicholas: Das Wunder des Augenblicks
Spindler, Erica: Der Albtraum
Strauss, Neil: Die perfekte Masche
Suter, Martin: Der Teufel von Mailand
Walters, Minette: Des Teufels Werk
Weiler, Jan: Gibt es einen Fußballgott
Wood, Barbara: Gesang der Erde

Neue Biographien:

Benzinger, Olaf: Bob Dylan: seine Musik und sein Leben
Berger, Senta: Ich habe ja gewusst, dass ich fliegen kann
Skai, Hollow: Das alles und noch viel mehr - **Rio Reiser**
 Die inoffizielle Biografie des "Königs von Deutschland"

Hinweis:

Die Gemeindebücherei legt dieses Jahr nur eine kurze Verschnaufpause ein und ist in der Zeit vom **21. bis 25. August geschlossen!**

Unser besonderer Service:

Sie können in den Sommerferien Ihre Medien über die übliche Ausleihzeit von vorneherein verlängern!

Großer Bücherflohmarkt!

am **Mittwoch, 09.08.2006, 15.00 - 17.00 Uhr**, im Foyer des Hallenbades

Öffnungszeiten der Gemeindebücherei:

Montag, Mittwoch, Freitag: 10.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
 Dienstag und Donnerstag geschlossen

Neue Reiseführer (alle 2006 erschienen!):

Alaska - National Geographic-Traveler
Apulien - M. Müller Reisehandbuch
Belgien - Baedeker
Berlin und Umgebung - M. Müller
Costa Brava - M. Müller

100 x **Deutschland:** die wichtigsten Kulturdenkmäler - DuMont
Deutschland, deine Thermen - Zeitgeist-Media
Deutschland - Landpartien zum Genießen - DuMont
Elsass, Lothringen - Michelin
Finnland - Baedeker
Freiburg, Breisgau, Markgräflerland - Oase
Griechenland - DuMont
Harz - Baedeker
Istanbul - Baedeker
Kalifornien - Baedeker
Kraichgau - Rother-Wanderführer
London - Lonely planet
Madrid und Umgebung - M. Müller
Malta, Gozo, Comino - Baedeker
Norwegen - DuMont
Normandie - DuMont
Österreich - Baedeker
Pfälzerwald mit Bienwald - Bruckmann
Provence - M. Müller
 Metropole **Ruhrgebiet** - Reise-Know-how
Sachsen - Goldstadt-Reiseführer
Schwarzwald - Baedeker
Spanien - Baedeker
Südafrika - Polyglott go
Südtirol - Baedeker
Tschechien - Baedeker
Thüringen - Goldstadt-Reiseführer
Ungarn - Baedeker
Usedom, Rügen, Darß - Via-Reise-Verlag
Vietnam - Nelles

Mit dem Bau des Kreisels gleichzeitig werde man die Kreuzung der Mannheimer Landstraße mit der Mannheimer Straße beziehungsweise der Albert-Bassermann-Straße, also den ampelgeregelten Knotenpunkt bei der Trendfabrik so umgestalten, dass der Verkehr von Wal-Mart gut abfließen könne und danach auch das Regierungspräsidium bei der Neuordnung des Verkehrs rund um das Gewerbegebiet seine Hausaufgaben machen könne. Das gesamte Verkehrskonzept sei nämlich erst umgesetzt, wenn auch das Regierungspräsidium die Kreuzung mit der L 599 umgestaltet und eine direkte Zufahrt von der Ausfahrt der B 36 zu dem Einkaufszentrum verwirklicht habe. "Doch die Landesmittel sind nach wie vor begrenzt", sagte Fuchs, um dann direkt zu verkünden: "Ich bin aber zuversichtlich, dass für diese Arbeiten ebenfalls im kommenden Jahr Baubeginn sein wird." Und wenn diese Arbeiten abgeschlossen sind, werde das neue Konzept seine Wirkung voll entfalten, ist sich der Leiter der Kreis-Straßenbauverwaltung sicher.

Das im nächsten Jahr anstehende Jubiläum, 850 Jahre Brühl, war das freudige Ereignis, auf das Dr. Göck dann zu sprechen kam. Das Jubiläum bezeichnete Dr. Göck als interessante Plattform für "nachhaltige Werbung". Selbst heute spreche man noch vom Jubiläum 1957 und schaue sich die entsprechenden Veröffentlichungen und Filme an. Daher warb er um Unterstützung durch die Betriebe bei den verschiedenen Veranstaltungen in Form von aktiver Beteiligung bzw. Mitarbeit sowie finanzieller Beteiligung durch Spenden und Sponsoring.

MDRS-Solar Gesellschaft gegründet

Anleger immer noch willkommen für Solar-Anlage auf der Marion-Dönhoff-Realschule

Acht Mitbürger aus Brühl und der Region Rhein-Neckar gründeten am letzten Montag die MDRS-Solar Gesellschaft, die zum Ziel hat, eine Solaranlage auf die Marion-Dönhoff-Realschule zu stellen. Weitere Anleger sind willkommen, um die Anlage möglichst bald bauen zu können. Da sich notfalls auch der Schulverband als stiller Teilhaber beteiligen wird, ist die Erstellung noch in den Sommerferien durchaus möglich. Schulverbandsvorsitzender Dr. Ralf Göck begrüßte die kleine Schar "Solarinteressenten", darunter auch einige "Neulinge", die erstmals eine solche Beteiligung anstreben. Reallehrer Klaus Richter hatte das Projekt mit Schülern verfolgt und wies im weiteren auch auf die Bedeutung hin, die das Projekt für die nachwachsenden Schülergenerationen haben soll: "Wir brauchen dann nicht mehr künstlich Zahlen für Beispielsrechnungen suchen, sondern können unsere Anlage auslesen und deren Ertrag berechnen".

Nachdem die EnBW-Mitarbeiter Willi Parstorfer und Thomas Engelmann die Solaranlage, welche garantiert drei Prozent Ertrag pro Jahr liefert, und ihre Vorteile präsentiert hatten, und Versicherungs- und Haftungsfragen geklärt waren, ging es an die Gründung der Gesellschaft bürgerlichen Rechts, die die Solaranlage finanzieren soll. Hier leisteten Günter Giese und Gerhard Prendke von dem Verein "Sonnenernte" aus Ketsch wertvolle Hilfestellung. Sie erklärten sich im Nachgang auch bereit, die kaufmännische Buchführung zu übernehmen.

Nach erfolgter Gründung wählten die Anteilseigner Klaus Richter, Günter Giese und Gerhard Prendke zu ihren Geschäftsführern. Weiter beschlossen Sie, auf das EnBW-Angebot für eine 8-kW-Peak-Anlage und den entsprechenden Vertrag über die technische Betriebsführung einzugehen.

Nun gilt es, die noch fehlenden Anteilseigner, die teilweise zugesagt hatten, aber nicht anwesend waren, zum Beitritt zu der Gesellschaft zu bewegen. Angesprochen sind Menschen, die sich für eine Solaranlage interessieren, aber vielleicht im eigenen Haus diese Möglichkeiten nicht haben. Hierfür stellt der Schulverband Brühl-Ketsch das Dach der Marion-Dönhoff-Schule kostenlos zur Verfügung.

Die "solaraktiven" Bürger zeichnen Anteile in einer Stückelung von 1.000 Euro pro Stück - Interessenten können sich auch im Internet unter www.solarprojekt.de.md über das Projekt informieren und dann unter folgender Adresse melden: solarprojekt@online.de bei Klaus Richter melden. Eine "Bei-

trittserklärung" zur MDRS-GbR gibt es aber auch beim Schulverband, Tel. 06202/200313.

"Manege frei für den Zirkus Bachelli!"

hieß es am Donnerstag, 27.7.2006, für die Schüler an der Jahn-schule in Brühl.

Der Circus Bachelli des Johann-Sebastian-Bach-Gymnasiums Mannheim folgte einer Einladung des Elternbeirats der Jahn-schule und trat mit einem eineinhalbstündigen abwechslungsreichen Programm in der Jahnschulsporthalle vor begeistertem Publikum auf. Mit finanzieller Unterstützung des Freundeskreises wurden die Schülerinnen und Schüler zum Schuljahresende für ihr langes Durchhalten bei hochsommerlichen Temperaturen mit dieser Aktion überrascht. Ca. 55 Artisten, allesamt Bachschüler, boten unter der Leitung von Klaus Tischer ein attraktives Programm mit Trapez, Einradfahren, Jonglieren, Kugellaufen, Akrobatik und Seiltanz.

Im Anschluss dankten der Elternbeirat im Namen aller Schüler und Eltern den scheidenden Lehrkräften Rektor Erich Rey und Konrektorin Christa Bosten, die beide zum Schuljahresende ihren wohlverdienten Ruhestand antreten werden. Hervorgehoben wurde ihr unermüdlicher Einsatz für die Schule und ihre Schüler, ihr großes Engagement auch weit über die Dienststunden hinaus, immer getreu dem Leitsatz: "Zum Wohle des Kindes".

"Ist als wandelndes Lexikon geliebt bis gefürchtet" steht bei Erich Rey im Fach Heimat- und Sachkundeunterricht und die Beurteilung, "da Vinci wäre neidisch" hat Christa Bosten im Fach Bildende Kunst bekommen. Zwei von lauter Bestnoten, die beide Lehrkräfte von den Schülern in dem von den Elternvertretern ausgearbeiteten Abschlusszeugnissen erhielten. Elternbeiratsvorsitzende Tatjana Arnold überreichte neben diesen Zeugnissen in blauem Umschlag Geschenkgutscheine sowie die in Zement gegossenen Fußabdrücke von Erich Rey, die zukünftig den Schulhof der Jahn-schule zieren werden.

Schulstunde über Mobilfunk ein voller Erfolg

Schüler nahmen begeistert teil an Information der Projektgruppe "Gesundheitsvorsorge"



Die Projektgruppe "Gesundheitsvorsorge" der Lokalen Agenda 21 in Brühl hat ein Konzept zur kindgerechten Information der Brühler Grundschüler (4. Klassen) über das viel diskutierte Thema Mobilfunk ausgearbeitet.

Kinder sind leicht verführbar durch das kleine bunte Spielzeug-Mobiltelefon. Sie sind aber auch durch den sorglosen Umgang damit oft einer unnötig hohen Strahlenbelastung ausgesetzt. Handys, wie auch schnurlose DECT-Telefongeräte, arbeiten mit gepulsten elektromagnetischen Wellen (Mikrowellen), die Wände, Häuser und auch den menschlichen Körper durchdringen. Kinder sind im Wachstum. Gehirn, Organe und das Immunsystems sind in der Entwicklung und daher noch wesentlich empfindlicher gegen Umwelteinflüsse als bei Erwachsenen. Deshalb hat die Projektgruppe

sich überlegt, wie Kinder umfassend informiert und damit besser geschützt werden können.

Über zwei Schulstunden haben Inge Kronemayer und Brigitte Unger den Kindern auf anschauliche Art die Funktionsweise, Vorteile und Gefahren der Mobiltelefonie erklärt. Die Schüler waren von Anfang an eifrig dabei: Wieso kann denn so ein Handy überhaupt Gespräche übertragen, wie macht es das? Was sind elektromagnetische Wellen, wie kann man sie sich vorstellen? Man hört und sieht sie ja nicht!

Um sie hörbar zu machen, hielt Frau Unger ein Handy während des Netzaufbaus in die Nähe von mitgebrachten Aktivlautsprechern, die daraufhin laut brummt. Sehen konnten die Schüler an einem Strahlmessgerät so große Ausschläge beim Netzaufbau, dass Menschen diese Nähe meiden sollten. Die Schüler erhielten Tipps zum bewussten und sorgfältigen Umgang mit dem Handy aus der Informationsbroschüre des Bundesamtes für Strahlenschutz "Mobilfunk: Wie funktioniert das eigentlich?":

- möglichst drei große Schritte Abstand halten zu mobil telefonierenden Menschen
- Handy erst ans Ohr, wenn das Gespräch aufgebaut ist nur telefonieren, wenn guter Empfang besteht
- nur kurz telefonieren
- zu Hause das Festnetztelefon mit Schnur benutzen
- nicht im Auto oder Bus telefonieren; im Faraday'schen Käfig (Metallkäfig) muss das Handy auf Höchstleistung senden - die Belastung durch Mikrowellen ist viel stärker als normalerweise
- Handy nicht am Körper tragen und möglichst oft ausschalten, da es immer Kontakt zum nächsten Sendemast halten muss

In jedem Fall gilt der Rat der Broschüre des Bundesamtes für Strahlenschutz: Lieber vorsichtig als leichtsinnig!

Der anschließende "Test" verlief zur Freude aller hervorragend. Die besten Schüler erhielten einen Luftballon.

Die Projektgruppe bedankte sich bei Schulleitung und Klassenlehrern dafür, diese beiden Informationsstunden ermöglichen zu haben. Alle Lehrer sind auch im nächsten Schuljahr gerne wieder zu diesem praxisorientierten Unterricht bereit. Wenn Fragen von Seiten der Eltern vorhanden sind, können Sie sich gerne an die Projektgruppe "Gesundheitsvorsorge" wenden!

UG

Katholischer Kindergarten "St. Michael"

Ein für die heutige Zeit recht ungewöhnliches Transportmittel hat sich der Katholische Kindergarten St. Michael für seinen diesjährigen Tagesausflug ausgesucht. Es wurde ein in Plankstadt ansässiges Kutsch- und Planwagen-Unternehmen angemietet, auf dessen Planwagen der Ausflug stattgefunden hat.

Pünktlich um 10.00 Uhr ist ein kräftiges Pferdefuhrwerk, gezogen von den Kaltblutpferden Hugo und Schorsch, mit einem 35 Personen fassenden Planwagen am vereinbarten Treffpunkt vorgefahren. Von den großen Pferden waren die Kinder allesamt begeistert und konnten nach den verabreichten Streicheleinheiten auf dem geräumigen Wagen Platz nehmen. Zügig ging die Fahrt durch Schwetzingen, hin zum ersten Etappenziel, dem Spielplatz hinter dem Schlossgarten. Hier konnten die Kleinen erst mal gehörig Dampf ablassen und sich austoben, bevor die Fahrt zum Rotwildgehege in der Sternallee weiterging. Hier galt es, sich zunächst einmal die Füße zu vertreten, bevor den Rehen und Hirschen im Gehege ein Besuch abgestattet wurde. Auch der dem Rotwildgehege gegenüberliegende Reitverein wurde besucht. Dann ging die Fahrt am Hardtwald entlang. Während dieser Zeit wurde auf dem mit Tischen ausgestatteten Wagen das von den Kindern mitgebrachte Mittagessen eingenommen. Kühle Getränke durften selbstverständlich nicht fehlen.

Bis zur nächsten Station, der Grillhütte in Oftersheim, war reichlich Zeit und Gelegenheit für die Kinder, den Kutscher mit Fachfragen, die die Pferde betrafen, zu bombardieren. Der Fragenkatalog erstreckte sich über Fragen, wie: "Wie viel Kilogramm wohl ein Pferd wiegt?" bis hin zu der Frage, ob sich die Pferde nachts in ihrem Stall hinlegen und ob sie

schnarchen. Der Kutscher war bemüht, alle Fragen kindgerecht zu beantworten. An der Grillhütte in Oftersheim angekommen war bei dem heißen Wetter der dortige Brunnen das beliebteste Ziel der Kinderschar. Doch zuerst mussten die Tiere mit dem kühlen Nass versorgt werden. Die Kinder waren erstaunt, wie viel Wasser ein Pferd trinken kann, und dass auch Wasser zur Kühlung der Beine herangeschafft werden musste.

Vorbei an einem Reiterhof, den Obstplantagen bei den Kurpflanzhöfen ging es zurück zum Ausgangspunkt, dem Parkplatz am Caritas-Altenheim in Plankstadt. Mit Fotoapparaten bewaffnet warteten dort schon die Eltern auf ihre Sprösslinge. Die Elternfrage: "War es schön?", wurde von allen mit einem eindeutigen "Ja" beantwortet.

Viele Kinder versprachen, auch außerhalb der Kindergartenzeit mit ihren Eltern einmal eine Planwagenfahrt durchzuführen.

Mitteilungen anderer Behörden



Bundesagentur für Arbeit

Die Schule ist geschlossen - aber das BIZ hat geöffnet! Informationen wie Sand am Meer

Es ist so weit: Die Sommerferien sind greifbar nahe, die Schulen schließen die Türen - das Berufsinformationszentrum (BIZ) der Agentur für Arbeit Mannheim hat aber geöffnet. Wasser und Wellen kann es zwar nicht bieten, dafür aber Informationen wie Sand am Meer.

Besonders Schulabgänger des nächsten Jahres, so die Agentur für Arbeit Mannheim, können die freien Tage dazu nutzen, sich ganz in Ruhe Informationen für die anstehende Berufswahl zu beschaffen. Wer sich Zeit nimmt, kann im Internet recherchieren und dann mithilfe von Filmen, aber auch mit Zeitschriften und Lesemappen in die Welt der Berufe abtauchen.

Hilfreich ist auch das Internetprogramm, mit dem die Erwartungen an den zukünftigen Beruf erforscht werden. Es ist besonders für diejenigen interessant, die in ihrer Berufswahl noch unentschlossen sind. Anhand einer Selbsteinschätzung bietet der Computer Berufsvorschläge.

Das BIZ der Agentur für Arbeit Mannheim ist montags und dienstags von 7.45 bis 16.00 Uhr, mittwochs von 7.45 bis 12.00 Uhr, donnerstags von 7.45 bis 18.00 Uhr und am Freitag von 7.45 bis 14.00 Uhr geöffnet. Ein Besuch lohnt sich.

Offen für Lob und Tadel

Kundenreaktionsmanagement (KRM): Anlaufstelle für Probleme aller Art

Im Kundenzentrum der Agentur für Arbeit hat sie einen hohen Stellenwert: die Zufriedenheit der Kunden. Aber natürlich genügt auch hier die Wirklichkeit nicht immer dem Anspruch. "Die Menschen, die zu uns kommen, sind meist in einer schwierigen Lebenssituation. Unsere Mitarbeiter sind täglich mit unzähligen Schicksalen und Problemen konfrontiert. Und schließlich sind die gesetzlichen Vorgaben für die Betroffenen nicht immer leicht nachvollziehbar. Bei dieser brisanten Mischung kann es durchaus schon mal zu Missverständnissen kommen. Deshalb gibt es KRM", erklärt Christian Greiner, der Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Mannheim.

Hinter der Abkürzung verbirgt sich das "Kundenreaktionsmanagement" der Arbeitsagentur, eine Art interne Schlichtungsstelle, in der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich darum kümmern, die Ursache eines Problems zwischen Kunden und Agentur festzustellen, und es nach Möglichkeit konstruktiv zu lösen. Manchmal genügt hier ein Anruf, um ein Missverständnis zu beseitigen. Und hin und wieder, so zeigt die Erfahrung, ist die Beschwerde bei der Agentur auch nur ein Ventil für Probleme ganz anderer Art, die dem Betroffenen gerade über den Kopf wachsen. - Lesen Sie weiter auf Seite 8 -



Bereitschaftsdienste



NOTRUF

Polizei	110
Polizeiposten Brühl, Hauptstr. 1	71282
Polizeirevier Mannheim-Neckarau, Rheingoldplatz 4 (durchgehend)	0621/83397-0
Feuerwehr	112
DRK-Rettungsleitstelle	19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schwetzingen, Markgrafenstraße 2-9	19292
Kreiskrankenhaus Schwetzingen Bodelschwingstraße	84-30
Giftnotrufzentrale Freiburg	0761/19240
Frauenhaus Heidelberg	06221/833088
Frauenhaus Mannheim	0621/744242
Telefonseelsorge	0800/1110111
Ärztlicher Akut-Dienst für Privatpatienten, 24 h	01805/304 505

STÖRUNGSDIENSTE:

Strom

EnBW Regional AG	
Regionalzentrum Nordbaden - Zentrale Ettlingen	07243/180-0
- Störungsmeldestelle (Strom)	06222/56224
- Beratungsservice	
- Bezirkszentrum Schwetzingen	06202/2774-0
- Servicetelefon	0800/9999966
Gas, Wasser, Fernwärme	
MVV Energie AG Mannheim	0621/290-0
- Service-Hotline	0800/6882255
- Notfall-Hotline	0800/2901000

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schwetzingen:

**Notfallzentrale Schwetzingen und Umgebung,
Schwetzingen, Markgrafenstraße 2-9, Telefon-Nr. 19292**

Die ärztliche Notfallzentrale ist dienstbereit:
an Wochenenden von Freitag 19.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr, an
jedem Mittwoch von 13.00 Uhr bis Donnerstag 7.00 Uhr, an Feiertagen
vom jeweiligen Vorabend 20.00 Uhr bis zum nachfolgenden
Werktag 7.00 Uhr.

Zahnärztlicher Wochenenddienst:

Samstag, den 05.08.06. und Sonntag, den 06.08.2006,
von 10.00 bis 12.00 Uhr
**Dr. Wolfgang Seck, Hockenheim, Karlsruher Str. 10/1,
Tel. 06205/923317**

Darüber hinaus ist der Dienst habende Zahnarzt nur in drin-
genden Fällen telefonisch erreichbar.

Der zahnärztliche Notdienstplan ist auch im Internet unter
www.zahn-forum.de/karlsruhe.html jederzeit abrufbar.

Apotheken-Notdienst:

Samstag, 05.08.2006

Rathaus-Apotheke, Neulußheim, St. Leoner-Str. 7,
Tel. 06205/34200
Waldpfad-Apotheke, Plankstadt, Waldpfad 74,
Tel. 06203/3409

Sonntag, 06.08.2006

Perkeo-Apotheke, Brühl, Mannheimer Str. 47,
Tel. 06202/72801

Montag, 07.08.2006

Central-Apotheke, Hockenheim, Karlsruher Str. 11,
Tel. 06205/7238

Dienstag, 08.08.2006

Storchen-Apotheke, Schwetzingen, Mannheimer Str. 87,
Tel. 06202/12433

Mittwoch, 09.08.2006

Luchs-Apotheke, Altlußheim, Hauptstr. 101,
Tel. 06205/39500
Hebel-Apotheke, Ketsch, Hebelstr. 21,
Tel. 06202/62821

Donnerstag, 10.08.2006

Hardtwald-Apotheke, Oftersheim, Dreieichenweg 1,
Tel. 06202/52433

Freitag, 11.08.2006

Nord-Apotheke, Schwetzingen, Friedrich-Ebert-Str. 76,
Tel. 06202/17020

Der Apothekennotdienst wechselt täglich um 8.30 Uhr.

Tierärztlicher Notdienst:

In dringenden Notfällen rufen Sie bitte Ihren Haustierarzt an.

Besonders dann ist es wichtig, dem Kunden das Gefühl zu geben, dass er mit seinen Sorgen ernst genommen wird - und ihm die Sachlage noch einmal in aller Ruhe zu erklären. Das direkte Gespräch mit den Kunden hilft natürlich auch dabei, eigene Defizite aufzudecken. Die abzustellen ist ein wesentliches Ziel des KRM. Vielleicht gibt es durch das KRM dann ja irgendwann sogar mehr Lob als Tadel.

Den hohen Stellenwert dieser Einrichtung erkennt man auch daran, dass sie direkt dem Büro der Geschäftsführung und somit unmittelbar der Geschäftsleitung der Agentur zugeordnet ist.

Das Veterinäramt des Rhein-Neckar-Kreises informiert

Geflügelaufstellungsverordnung verlängert bis 28. Februar 2007

Bestimmungen für Freilandhaltungen noch etwas erleichtert

In einer jetzt veröffentlichten Allgemeinverfügung hat das Veterinäramt des Rhein-Neckar-Kreises die eigentlich bis 15. August geltende Vorschriften zur Freilandhaltung von Hausgeflügel aufgrund gesetzlicher Vorgaben bis 28. Februar 2007 verlängert. Danach kann das Veterinäramt nach Einzelantrag die Freilandhaltung genehmigen, wenn sie sich nicht in einem Radius von 500 m zu Rhein und Neckar, einem Feuchtbiotop oder See befindet. Damit soll dem Risiko einer Infektion von Hausgeflügel, wie Hühner, Truthühner, Perlhühner, Fasane, diverse andere Laufvögel, Wachteln, Enten und Gänse durch wild lebende Wasservögel entgegengewirkt werden, die als Virusreservoir für die Einschleppung und Übertragung der aviären Influenzaviren verantwortlich sind.

Freilandhaltungen sind danach weiter dem Veterinäramt unverzüglich anzuzeigen. Enten und Gänse sind räumlich getrennt von anderem Hausgeflügel zu halten. Die für sie stichprobenweise bisher monatlich vorgesehene virologische Untersuchung über Kloaken- oder Rachentupfer wird aber auf drei Monate verlängert.

Einstellung von Nachwuchskräften in die Bundeszollverwaltung 2007

Zoll: Diese Ausbildung ist grenzenlos spannend!

Mit der Erhebung von Zöllen und Verbrauchssteuern, dem Schutz von Wirtschaft und Bürgern (z.B. bei der Bekämpfung des Drogen- und Waffenschmuggels) und beim Kampf gegen Schwarzarbeit und organisierter Kriminalität bietet die Zollverwaltung ein breites Spektrum interessanter Betätigungsfelder.

Wir bieten zum **01. August 2007** Ausbildungsplätze für **Beamteninnen und Beamte im mittleren und im gehobenen Zolldienst in Baden-Württemberg**.

Sie passen zu uns, wenn Sie die mittlere Reife für den mittleren oder das Abitur bzw. die vollständige Fachhochschulreife für den gehobenen Dienst mit gutem Ergebnis abgeschlossen haben und eine Staatsangehörigkeit der EU besitzen.

Sie interessieren sich für wirtschaftliche Zusammenhänge. Sie sind teamfähig, mobil, flexibel, engagiert, verantwortungsbewusst, sportlich - und nicht älter als 31 Jahre, schwer behinderte Menschen 39 Jahre, dann erwartet Sie eine fundierte Ausbildung mit attraktiver Bezahlung in einer modernen Wirtschaftsverwaltung.

Wenn Ihr Wohnsitz in Baden-Württemberg liegt, freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum 28. September 2006 mit Abschluss- bzw. Zwischenzeugnis, handschriftlichem Lebenslauf und aktuellem Passfoto. Wir sind bestrebt, den Frauenanteil zu erhöhen und daher besonders an Bewerbungen von Frauen interessiert. Bewerbungen von schwer behinderten Menschen sind uns willkommen. Sie werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt; von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt. Ihre Bewerbungsunterlagen richten Sie an die

Oberfinanzdirektion Karlsruhe, - Zoll- und Verbrauchssteuerabteilung -, Postfach, 79082 Freiburg

Weitere Informationen können Sie telefonisch unter 0761/1371-2340, -2341 oder -2370 erfragen.

Besuchen Sie uns auch im Internet unter www.zoll.de.

Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises mbH



Neue Verkaufsstelle für Abfallsäcke der AVR in Brühl

In Brühl hat "Büro und Schulbedarf 1 mal 1" in der Schwetzingener Straße 5 den Verkauf von Abfallsäcken der AVR Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises mbH übernommen. Die Öffnungszeiten sind Montag bis Freitag von 7.30 bis 13.00 Uhr und 15.00 bis 18.30 Uhr, samstags von 7.30 bis 14.00 Uhr. Am Dienstagnachmittag bleibt die Verkaufsstelle geschlossen.

Die Gebühr für einen Restmüllsack beträgt 3 Euro, Biomüllsäcke und Grüne Säcke kosten jeweils 2 Euro.

AVR-Abfallsäcke sind eine sinnvolle Ergänzung zur Tonne, sollte das Abfallaufkommen den normalen Bedarf einmal übersteigen. Neben die Tonne gestellt oder auch einzeln werden sie bei der jeweils nächsten Abfuhr mitgenommen. Die Kosten der Entsorgung sind in den Gebühren bereits enthalten.

Erdaushub- und Bauschuttdeponie Hockenheim schließt

Aufgrund der fortgeschrittenen Verfüllung der Erdaushub- und Bauschuttdeponie Hockenheim wird die Anlage der AVR Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises zum 31. August 2006 geschlossen

Bauschutt und ähnliche mineralische Abfälle wurden zum letzten Mal am Dienstag, den 01. August 2006 angenommen. Die Anlieferung von Erdaushub ist noch bis zum 29. August 2006 möglich, jeweils dienstags zu den oben genannten Öffnungszeiten.

Künftig besteht für die Anlieferung von Erde und Bauschutt die Erdaushub- und Bauschuttdeponie in Wiesloch in der Parkstraße 6, jeweils mittwochs von 8.00 bis 16.00 Uhr durchgehend zur Verfügung. Bei Anlieferung größerer Mengen nach Bedarf.

An anderen Wochentagen können diese Abfälle beim Abfallentsorgungszentrum Sinsheim, Im Saugrund, an der B 292, angeliefert werden. Die Öffnungszeiten sind von montags bis freitags von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 12.45 bis 16.00 Uhr sowie samstags von 8.00 bis 12.00 Uhr.

Neuer Service im Interesse unserer Umwelt Schadstoffsammlungen für Gewerbebetriebe

Die AVR Gewerbe Service GmbH bietet ab sofort ihren Gewerbekunden eine weitere Dienstleistung an: Für Gewerbekunden gibt es neben dem bisherigen Service der Abholung aus dem eigenen Betrieb ab September auch die Möglichkeit, schadstoffhaltige Abfälle nach vorheriger Anmeldung beim Schadstoffmobil der AVR Gewerbe Service GmbH selbst anzuliefern.

An den Schadstoffterminen können Gewerbekunden u.a. Leuchtstoffröhren, Quecksilber, Lacke, Säuren, Laugen, Altlöl, Lösemittel, Spraydosen, Laborchemikalien, Pflanzenschutzmittel, Bleiakumulatoren oder sonstige Batterien abgeben.

Abrechnungsgrundlage für die Abgabe beim Schadstoffsammelmobil bilden die ermittelten Mengen bzw. Stückzahlen bei der Übernahme. Bei der Abholung direkt im Gewerbebetrieb werden neben den Entsorgungskosten für die Schadstoffe noch die Transportkosten berechnet.

Für die Anlieferung von Schadstoffen oder die Abholung vor Ort ist eine Anmeldung bei der AVR Gewerbe Service GmbH erforderlich, damit die anzunehmenden Schadstoffmengen eingeplant und die erforderlichen Übernahme- und Begleitpapiere vorbereitet werden können. Eine Annahme der Schadstoffe ohne vorherige Anmeldung ist daher ausgeschlossen.

Die Schadstofftermine für das zweite Halbjahr 2006 zur Selbstanlieferung für Gewerbebetriebe sind:

Freitag, 08.09.2006, 14.00 - 15.00 Uhr,

AUA Hirschberg, Lobdengaustraße, 69493 Hirschberg
 Freitag, 22.09.2006, 15.00 - 16.00 Uhr,
 AUA Ketsch, An der Speyerer Landstraße, 68775 Ketsch
 Freitag, 06.10.2006, 15.30 - 16.00 Uhr,
 AEZ Sinsheim, Gewann Saugrund, 74889 Sinsheim
 Freitag, 27.10.2006, 15.00 - 16.00 Uhr,
 AVR Service, Dossenheim, Oberes Langgewann, 69221 Dossenheim
 Freitag, 17.11.2006, 15.00 - 16.00 Uhr,
 AUA Ketsch, An der Speyerer Landstraße, 68775 Ketsch
 Das Anmeldeformular erhält man im Internet unter
 www.avr-rnk.de auf der Internetseite der AVR Gewerbe Service GmbH unter dem Link "Schadstoffsammlung" oder telefonisch unter 06221/878-100.

Hl. Schutzengel 17.00 Uhr Beichte
 St. Michael 17.30 Uhr Rosenkranz
 18.00 Uhr hl. Messe

Sonntag, 13.08. - 19. Sonntag im Jahreskreis
 Feier der Aufnahme Mariens in den Himmel
Offenbarung 12,1-10 - 1.Korinther 15,20-27 - Lukas 1,39-56
 Hl. Schutzengel 09.00 Uhr hl. Messe, anschl. verteilt die
 Frauengemeinschaft Brühl
 Kräuterbüschel
 Ketsch 10.30 Uhr hl. Messe

"Offener Treff am Sonntagnachmittag" auch in den Sommerferien

Herzliche Einladung an alle, die sich am Sonntagnachmittag mit anderen treffen, zusammen Kaffee trinken und miteinander ins Gespräch kommen wollen, zum "Offenen Sonntagstreff"

am: Sonntag, den 6. August 2006
 von: 14.30 bis 17.00 Uhr
 im: Katholischen Pfarrzentrum Brühl, Hauptstraße
 Jede und jeder Interessierte - gleich welchen Alters - ist dazu herzlich willkommen!

Auch wer nur einmal hereinschnuppern möchte, ist gerne gesehen!

Weitere Informationen bei der Pastoralreferentin Martina Gaß, Tel. 7632, oder bei Wilfriede Leist, Tel. 71593.

Kirchliche Nachrichten



Katholische Kirchennachrichten

Hl. Schutzengel Brühl St. Michael Brühl-Rohrhof

Tel. 7631 Pfarramt und
 Hausmeisterin Pfarrzentrum/Maria Trayer



Samstag, 05.08. - Vorabend vom Fest der Verklärung des Herrn

Hl. Schutzengel 12.15 Uhr Wortgottesdienst anl. der goldenen Hochzeit des Jubelpaares Lieselotte und Heribert Schaupp

Hl. Schutzengel 17.00 Uhr Beichte
 St. Michael 17.30 Uhr Rosenkranz
 18.00 Uhr hl. Messe

Sonntag, 06.08. - Verklärungen des Herrn
Daniel 7,9-14 - 2 Petrus 1,16-19 - Markus 9,2-10

Hl. Schutzengel 09.00 Uhr hl. Messe
 Ketsch 10.30 Uhr hl. Messe

Montag, 07.08. - Gebetsstunde

Hl. Schutzengel 17.30 Uhr Wir beten für geistliche Berufe.

Mittwoch, 09.08. - hl. Theresia Benedicta vom Kreuz (Edith Stein)

Pro Seniore 10.00 Uhr hl. Messe
 B+O Sen.Heim 10.45 Uhr Wortgottesdienst
 Hl. Schutzengel 17.00 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 10.08. - hl. Laurentius

St. Michael 18.00 Uhr Rosenkranz
 18.30 Uhr hl. Messe

Freitag, 11.08. - hl. Klara

Hl. Schutzengel 18.00 Uhr Rosenkranz
 18.30 Uhr hl. Messe

Samstag, 12.08. - Vorabend vom 19. Sonntag im Jahreskreis
 Feier der Aufnahme Mariens in den Himmel

Hl. Schutzengel 12.00 Uhr Trauung des Brautpaares Udo Scholand und Bianca Kulik
 Hl. Schutzengel 13.30 Uhr Trauung des Brautpaares Dominik Buchta und Corinna Naber

Evangelische Kirchengemeinde Brühl

Ev. Pfarramt Brühl, Kirchenstr. 1, Telefon 71232, Fax Nr. 780421
 Ev. Pfarramt Rohrhof, Hockenheimer Str. 3, Telefon 72618, Fax Nr. 71690
 Ev. Gemeindezentrum, Hockenheimer Str. 3, Telefon 9479619



Sonntag, 06.08.2007 - 8. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst mit Feier der goldenen Hochzeit von Waltraud und Hans Bühler im Gemeindezentrum (Maier/Borrmann)
 Das Opfer ist für unsere eigene Gemeinde bestimmt.

Während der Sommerferien treffen sich unsere Kreise nur nach Vereinbarung.

Montag, 07.08.2006

11.30 Uhr Kindergarten-Gottesdienst im Johanneskindergarten Rohrhof (Maier)

Mittwoch, 09.08.2006

10.00 Uhr ökumenischer Gottesdienst in der Seniorenresidenz Pro Seniore (Sauer)
 10.45 Uhr ökumenischer Gottesdienst im Seniorenzentrum B+O Brühl (Maier)
 14.00 Uhr Altentreff im Gemeindezentrum
 20.30 Uhr Nachbarschaftshilfe: Treffpunkt Messplatz Brühl/Radfahrer oder 20.45 Uhr Treffpunkt Messplatz Brühl/Autofahrer zur Mondschein-Parkführung im Schwetzingen Schlosspark

Sonntag, 13.08.2006 - 9. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe in der Kirche (Maier)
 Das Opfer ist für unsere eigene Gemeinde bestimmt.



Nachbarschaftshilfe
Hilfe von Haus zu Haus

Nachbarschaftshilfe
 Einrichtung der ev. und kath. Kirchengemeinden Brühl
Tel.: 78 02 21
 Einsatzleitungsteam: Anselm/Bachert/Bamberg/Kieber-Weiblen



Landeskirchliche Gemeinschaft Brühl



Kontakt: www.1kg-bruehl.de

Sonntag, 06.08.2006

18.30 Uhr Gemeinschafts-Gottesdienst im ev. Gemeindezentrum

19.30 Uhr gemeinsames Abendessen

Montag, 07.08.2006

19.30 Uhr "Das Wohnzimmer" für junge Erwachsene
Reden über Gott und die Welt

Donnerstag, 10.08.2006

kein Bibelgesprächskreis

Freitag, 11.08.2006

20.00 Uhr JBK Jugendbibelkreis (ab 15 Jahre),
ev. Gemeindezentrum Jugendraum

Sonntag, 13.08.2006

18.30 Uhr Gemeinschafts-Gottesdienst im ev. Gemeindezentrum

Parteien



FDP

Die Liberalen

Die Liberalen in Brühl/Rohrhof

Führung durch das Schloss Schwetzingen

Der FDP-Ortsverband Oftersheim lädt zu einer Führung durch das Schloss Schwetzingen am Samstag, den 05.08.2006, um 14.45 Uhr ein.

Treffpunkt ist um 14.15 Uhr am Schlosseingang, Kasse. Teilnehmer möchten sich bitte beim Vorsitzenden des Oftersheimer Ortsverbands, Dr. Wendtland, Tel. 06202/53123, anmelden! Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Es ist ein Unkostenbeitrag von 5 Euro zu entrichten.

Die Führung übernimmt Herr Wolfgang Schröck-Schmidt, der in Brühl bekannt ist durch seinen Vortrag über Kurfürst Carl-Theodor im Brühl/Rohrhofer-FDP-Ortsverband.

Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.

Kulturelles



Zusatzveranstaltung

Fr., 12. Jan. 2007, 20.00 Uhr, Festhalle

Bülent Ceylan
mit seinem Programm
„DÖNER FOR ONE“

Nur noch wenige Karten in der Bücherinsel, Am Lindenplatz, Tel. 7 77 31

Sa., 9. Sept. 2006, 16.00 Uhr, Villa Meixner

Kurpfälzer Lyriktage
„Hommage an Hilde Domin“
Ilka Scheidgen

Ilka Scheidgen schreibt Lyrik, Prosa und Autorenportraits, zuletzt erschien die Biografie „Hilde Domin – Dichterin des Dennoch“. Ilka Scheidgen war über 20 Jahre mit Hilde Domin befreundet. Im Rahmen der Lesung wird die Biografin Stationen des Lebens der bekannten Dichterin der Kurpfalz nachzeichnen wie auch über gemeinsame Gespräche berichten. Dr. Ilka Scheidgen erhielt für ihr literarisches Werk 2002 den Kulturpreis des Kreises Euskirchen.

Eintritt frei

Fr., 6. Oktober 2006, 20.00 Uhr, Festhalle

Pe Werner
mit ihrem neuen Kleinkunstprogramm
„Dichtungen aller Art“

Eintritt:
13,-- bis 21,-- €, AK + 2,- €
(Einzelplatznummerierung)

Fr., 27. Okt. 2006, 20.00 Uhr, Festhalle

Die Tailed Comedians
mit ihrem neuen Programm
„Stimmfracktour“

Eintritt:
10,-- bis 18,-- €, AK + 2,- €
(Einzelplatznummerierung)

Jugendkunstschule Brühl

Neuer Ferienkurs

Zeitreise in Bildern

11.09. – 15.09.2006
jeweils 9.00 – 12.00 Uhr
20 Ustd.
für Kinder von
5 – 10 Jahren

Zu einer Geschichte, die wir uns gemeinsam erzählen, malen wir große Bilder in verschiedenen Maltechniken.

Leitung: Yvonne Vogel
Ort: Villa Meixner
Alter: 5 – 10 Jahre
Anmeldung: Rathauspforte, Hauptstr. 1, Tel. 20 03-0
Elternbeitrag: 40,- €

RHEINGOLD LICHTSPIELE

BRÜHL

Schwetzingen Strasse 21
 68782 Brühl
 Ansage: 06202 / 703212
 Reservierung: 06202 / 703212

DIENSTAG=KINOTAG=3,50 €

	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
#BEZUG#							
11.00							
14.00							
17.45							
17.45							
17.00							
17.00							
17.45							
17.45							
20.30							
20.30							
20.00							
20.00							
20.30							
20.30							
20.30							
20.30							
16.00							

Sonntag 11.00 Uhr Matinée nur 5,00€ pro Person.

CENTRAL KINO

KETSCH

Enderle Strasse 24a
 68775 Ketsch
 Ansage: 06202 / 68565
 Reservierung: 06202 / 68565

DIENSTAG=KINOTAG=3,50 €

	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
#BEZUG#							
11.00							
14.00							
15.00							
17.45							
17.45							
17.00							
17.00							
17.45							
17.45							
20.30							
20.30							
20.00							
20.00							
20.30							
20.30							
5,00 € pro Person.							

Sonntag 11.00 Uhr Matinée nur 5,00 € pro Person.

Vereine



Freiwillige Feuerwehr Brühl



Die nächste Zusammenkunft der Alters- und Reservemannschaft findet am Montag, den 07.08.2006 um 19.00 Uhr im Saal des Feuerwehrgerätehauses statt.

Stammtisch franco-allemand

Der deutsch-französische Stammtisch trifft sich wie immer am zweiten Dienstag im Monat, diesmal am 8. August, ab 20.00 Uhr im "Brühler Hof", Brühler Str. 47, ein. Auch Neugierige, die nicht so gut Französisch können, sind willkommen.

Siedler- und Eigenheim-Gemeinschaft Brühl und Rohrhof e.V.



Grillfest der Siedler und Eigenheimer

Die Siedler und Eigenheimer Brühl/Rohrhof laden am Sonntag, den 6. August ab 11.00 Uhr alle ihre Mitglieder und die Bevölkerung zum Grillfest in die Brühler Grillhütte ein. Auch bei der 21. Auflage, versprechen die Organisatoren, gibt es pikant gewürzte Grillspezialitäten, Schnitzel und herzhafte Salate - sowie zum Kaffee ein abwechslungsreiches Kuchenbuffet. Neben Fassbier und alkoholfreien Getränken sind außerdem bekannte Rebsorten im Angebot. Das Wetter ist kein Hindernis, der Pavillon und Zelte schützen vor Regen und zu viel Sonne. Die Vorstandschaft will wie gewohnt die Gelegenheit nutzen, die Kontakte zu Mitgliedern und Freunden im persönlichen Gespräch weiter zu pflegen. Kuchen- und Salatspenden werden gerne entgegengenommen und abgeholt. Anruf bei Hinderberger, 7 71 49, oder bei Arnold, 7 24 90. K.A.

Frauensingkreis Brühl



Unser Grillfest findet am Freitag, 11. August, um 18.00 Uhr, wie immer in "Gredel's Garten" statt. Bitte Salate bzw. Kuchen mitbringen sowie Geschirr.

MGV Sängerbund 1909 Brühl e.V.



Grillfest des MGV Sängerbund Brühl Vorankündigung! Bald ist es so weit!

Unser traditionelles Grillfest findet dieses Jahr am 13. August wieder in der Brühler Grillhütte statt. Die Bevölkerung aus nah und fern ist an diesem Tag recht herzlich eingeladen. Erleben Sie schöne Stunden bei netter Unterhaltung und besonderen Gaumenfreuden. SB

Kollerkrotten Brühl e.V.



Am Dienstag, den 08.08.2006 findet um 20.00 Uhr eine Elferatssitzung statt. S. G.

Die Juniorengarde der Kollerkrotten sagt ganz herzlich bei allen Spendern, die zu einer tollen Tombola am Sommerfest in Rohrhof beigetragen haben, danke.

Katholisches Altenwerk Brühl-Rohrhof

Sommer-Grill-Fest im Pfarrgarten

Bei strahlenden Sonnenschein und hochsommerlichen Temperaturen fand im Pfarrgarten in der Kirchenstraße das traditionelle Grillfest und somit der Abschluss des ersten Halbjahresprogramms des Katholischen Altenwerks Brühl-Rohrhof, statt. Maria Becker hieß im Namen des Organisationsteams alle, trotz starker Hitze, erschienenen Seniorinnen und Senioren herzlich willkommen und wünschte einen unterhaltsamen Nachmittag unter Schatten spendenden Zelten. Mit Bratwürsten, Steak und Servela war für das leibliche Wohl wieder mal bestens gesorgt worden. Kalte Getränke waren heiß begehrt und fanden an diesem Tag seine dankbaren Abnehmer. Im Laufe des Nachmittags übernahm Winfried Geier den musikalischen Part und begleitete die fröhlich mitsingenden Pfarrgarten-Besucher mit seiner Gitarre zu Liedern wie "Wir lagen vor Madagaskar" und "Wir wollen zu Land ausfahren". Das Lied "Die Gedanken sind frei", ein Duett mit Pastoralreferentin Fr. Martina Gaß wurde von den Gästen mit Applaus honoriert. Auf speziellen Wunsch von Hans Motzenbäcker und somit die Überraschung des Nachmittags war der "Sängerbund"-Chor unter Leitung von Erhard Wesch, der trotz schweißtreibender Hitze den Weg in den Pfarrgarten fand und mit einigen, wohlklingenden Liedvorträgen die Herzen der Zuhörer erreichte. Am Akkordeon von Willi List begleitet, besang der Männerchor die Heimat am schönen, herrlich grünen Rhein ("Jubelnde Lieder erklingen") und auch das Heimweh der Matrosen ("Seemann, deine Heimat") und vervollständigte damit die musikalische Darbietung. Abschließend saß man noch eine ganze Weile in fröhlicher Runde zusammen und ließ den Tag gemütlich ausklingen.

mfa

Country Club Brühl Buffalo's



Freitag, den 4. August 2006, ab 19.00 Uhr
Clubabend auf der Buffalo-Ranch

Ab sofort Clubabend freitags mit Tanztraining.

Samstag, den 5. August 2006

Die Buffalo's beim East-Side Country Club in Drusenheim, Frankreich

Dienstag, den 8. August 2006

Die Buffalo's auf dem Ketscher Backfischfest.

Montag, den 4. September 2006

Nächstes Tanztraining.

TV Brühl 1912 e.V. Kameradschaftskreis



Am kommenden Dienstag, den 8. August trifft sich der Kameradschaftskreis um 17.00 Uhr im Biergarten oder im Nebenzimmer des TV-Clubhauses. Gäste sind willkommen.

Turnverein Brühl 1912 e.V.

Turnabteilung

Neuer Nordic-Walking-Grundkurs

Möchten Sie was für Ihre Gesundheit tun?

Möchten Sie Ihre Kondition steigern?

Möchten Sie sich an der frischen Luft bewegen?

Brauchen Sie einen Ansporn? Bei uns können Sie in der Gruppe laufen und erlernen die Grundtechnik des Nordic Walkings.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich bei Martina Schmitt, Tel. 70 36 07. Kursbeginn nach den Sommerferien.



Abt. Handball Jugendabteilung

Das Handballcamp für Kinder und Schüler von sechs bis zehn Jahren vom 03.09. bis 09.09.2006 hat noch Plätze frei.

Im Feriencamp werden die Jugendlichen von 10.00 bis 16.00 Uhr betreut.

Es wird Folgendes geboten: Handballunterricht, sportliche Aktivitäten, Basteln und Mittagessen, mittwochs ein Ausflug in den Tierpark nach Karlsruhe.

Freitags Spielabend mit den Eltern und Übernachtung in der Turnhalle.

Der Kostenbeitrag beläuft sich auf 40 € für Clubmitglieder und 50 € für Nichtmitglieder. Sollten Sie Fragen haben oder wenn Sie ein Kind anmelden wollen, rufen Sie an: Norbert Siebenlist, Hinter dem Dorf 4, 68782 Brühl, Tel. 0 62 02/7 20 07.

2. Stefan-Kreutzenberger-Gedächtnis-Turnier und Sommernachtsfest

Am Samstag, 02.09.2006, ab 10.00 Uhr beginnt das Handballturnier auf dem Vereinsgelände des TV Brühl. Jeweils vier Frauen- und Männermannschaften werden um den Turniersieg kämpfen. Mit dem TSV Speyer, der HG Schwetzingen/Oftersheim, dem TB Reilingen und dem TV Brühl können bei den Frauen spannende Begegnungen erwartet werden. Beim Turnier der Männermannschaften haben die Mannschaften vom TSV Speyer, der TSG Lützelsachsen ihre Teilnahme zugesagt. Das Feld der teilnehmenden Mannschaften wird komplettiert durch die beiden Männermannschaften des TV Brühl. Die TSG Lützelsachsen kommt als Titelverteidiger nach Brühl und wird alles daran setzen, den Erfolg vom Vorjahr zu wiederholen. Für alle Mannschaften wird dieses Turnier schon ein letzter großer Test vor der neuen Saison sein. Die Siegerehrung findet im Rahmen des anschließenden Sommernachtsfestes statt.

Wer also schon zum Turnier auf das Vereinsgelände kommt, wird attraktiven Handballsport erleben.

Am gleichen Abend ab 18.00 Uhr veranstalten die Brühler Handballer das diesjährige Sommernachtsfest. Hierzu sind alle recht herzlich eingeladen. Wolfgang und Harry werden musikalisch das Sommernachtsfest begleiten. Nicht nur mit den aktuellen Hits, sondern auch mit Oldies werden die beiden versuchen, die entsprechende Stimmung zu schaffen. Die Handballer würden sich über ihren Besuch freuen.

Auf geht's zum Sommernachtsfest!

hb

Fußballverein 1918 Brühl e.V.



FV Brühl gegen Leutershausen und Ketsch

Am Mittwoch, 9. August, bestreitet der FV Brühl um 19.00 Uhr beim FV Leutershausen ein Qualifikationsspiel zum Kreispokal Mannheim.

Bereits am Donnerstag, 10. August, empfängt die Hartmann-Truppe den Landesligisten Spvgg Ketsch zu einem weiteren Testspiel.

vm



Mehr Infos unter www.mitaufsteigen.de

...mit aufsteigen
jugend sport wirtschaft



Sportverein Rohrhof 1921 e.V.

19. Martin-Hufnagel-Gedächtnisturnier

Die Fußballer des FC Türkspor Hochstätt haben das 19. Martin-Hufnagel-Gedächtnisturnier gewonnen und damit ihren Titel beim Vorbereitungsturnier des SV Rohrhof verteidigt. Im Endspiel setzte sich der Kreisligist mit 2:0 gegen den A-Klassisten VfB Gartenstadt durch. Die einheimische Elf um Trainer Dirk Faulhaber sicherte sich den dritten Platz. Gegen den Kreisliga-Absteiger SV Altlußheim, Widersacher in der neuen Saison der Kreisklasse A, stand ein 10:9 (3:3)-Erfolg nach Elfmeterschießen zu Buche.

"Ich bin nicht unzufrieden. Aber wir mussten schon an unsere Leistungsgrenze gehen", sagte Dirk Faulhaber. Mit seinen Mannen vom SVR steht er vor einer schwierigen Saison, da nur 16 Mann zur Verfügung stehen. "Wir haben einige Fußkranke mit Blasen", witzelte der spielende Coach schon einmal, schließlich ist es während des fünftägigen Turniertreibens unter anderem Tradition, dass die Kicker um den See rennen müssen.

Bereits in der Vorrunde hieß der Gegner der Rohrhofer Elf SV Altlußheim. Da gab es ein 2:2-Unentschieden. Im Spiel um Rang 3 am Samstag lagen Johann Strunk und Co. gegen die gleiche Mannschaft schon mit 1:3 in Rückstand, ehe sie sich noch ins Elfmeterschießen retteten. "Die Mannschaft hat Moral gezeigt. Sie wollte den dritten Platz", freute sich der Übungsleiter.

Der SVR, der vergangenes Jahr Zweiter beim eigenen Turnier wurde, schob sich über eine 0:2-Niederlage gegen Gartenstadt und einen 5:0-Sieg über FC Badenia Hirschacker durch die Zwischenrunde. Neuzugang Christian Schleyer erzielte das 1:0 für die Hausherren, ehe Michael Körber und ein Eigentor der Altlußheimer das 3:3 bedeuteten. "Wir werden jetzt erst einmal durchschnaufen", sagte Faulhaber auch in Aussicht des Pokalspiels gestern.

Erfreulich für die Gastgeber war heuer, dass sie wieder auf zwei Plätzen zu den Partien bitten konnten. 2005 reisten lediglich neun Mannschaften an, dieses Mal waren es wieder die üblichen zwölf Teams, die um den Pokal kämpften. Weniger erfreulich für Abteilungsleiter Mario Ricci geriet die kurzfristige Absage der SG Oftersheim. Glücklicherweise brachten die guten Beziehungen zum TSV Neckarau hier einen Kandidaten, der sofort zur Verfügung stand. Somit hatte Turnierleiter Horst Wiesner einmal mehr das Feld in drei Gruppen bestens im Griff.

Badischer Fußballvereinspokal / 1. Runde

SV Rohrhof - SV 98 Schwetzingen 0:4
In der ersten Runde des badischen Fußballvereinspokals sorgte Kreis-A-Ligist SV Rohrhof für keine Überraschung und verlor gestern Abend fast erwartungsgemäß 0:4 (0:1) gegen den neuen Verbandsligisten SV 98 Schwetzingen.

Schwetzingen spielte von Beginn an druckvoll und wollte möglichst schnell in Vorlage gehen. Bereits nach vier Minuten hatte der Aufsteiger aus der Landesliga die erste Gelegenheit, als Jürgen Strube aus kurzer Distanz zum Kopfball kam, aber jedoch an Rohrhofs Torhüter Bukowski scheiterte. Zehn Minuten später hatte Strube abermals die Chance zur Führung, doch er setzte einen, von Kruno Rozic herausgeholt Elfmeter an den Pfosten. Kurz darauf hätte Kalla beinahe für die Rohrhofer Führung sorgen können, als er von Thorsten Kotelmann steil geschickt wurde, doch Mingrone war es möglich zu klären. Danach übernahm Schwetzingen wieder die Kontrolle über das Spiel, ohne sich jedoch gute Chancen herauszuarbeiten.

Insgesamt wirkte der SV-Auftritt ein wenig pomadig, die Begegnung wurde wohl zu sehr auf die leichte Schulter genommen, war von Gästeseite zu hören. Die Favoriten standen zu weit vom Gegner entfernt und verstrickten sich zu sehr und unnötig in Zweikämpfe, wurde weiterhin kritisiert.

Nach gut einer halben Stunde fiel dann doch der erste Schwetzingener Treffer durch Krunoslav Rozic, der nach einer Flanke von Michael Kettenmann Bukowski keine Chance ließ. Und nur kurz darauf hätte Schwetzingen seine Führung

beinahe noch weiter ausgebaut, doch Thomas Weber konnte den Schuss von Kettenmann auf der Linie abwehren. Die letzte Gelegenheit der ersten Hälfte gehörte noch den Gastgebern, doch Kotelmanns Schuss flog knapp am Tor vorbei.

Nach der Pause wurde Rohrhof im Mittelfeld stärker und störte die Gäste schon frühzeitig, so dass diese vorläufig zu keinen weiteren Torchancen kamen. In der 64. Minute fiel dann doch das 0:2, als Strube nach einer Ecke von Francesco Krupp zum Kopfball kam. Und nur acht Minuten später bauten die Gäste ihre Führung noch weiter aus, als Danny Winkler im Sechzehner aus kurzer Distanz frei zum Schuss kam und Andreas Wagner keine Abwehrmöglichkeit ließ. Frank Engelhardt hatte den Ball von rechts passgenau auf Strube hereingebracht, dieser sieht den mitlaufenden Winkler und gibt elegant per Hacke weiter auf den gestarteten Kollegen. Wohl der gelungenste und ansehnlichste Spielzug der gesamten Partie. Kurz darauf gelang Rohrhof wieder ein Konter, doch Melbeck versprang der Ball, so dass sein Schuss das anvisierte Ziel knapp verfehlte. Den Schlusspunkt der Partie setzte Michael Kettenmann (86.), als er nach einer weiteren schönen Kombination das 0:4 erzielte und somit den Anspruch auf Einzug in die nächste Runde unterstrich.

th

Testspiel am 08.08.06 beim VfL Hockenheim

Ein Testspiel bestreiten die Fußballer des SV Rohrhof am Dienstag, den 08.08.2006 beim Absteiger aus der Kreisklasse A, dem VfL Hockenheim. Der VfL hat sich personell verändert und dürfte ein guter Prüfstein sein. Spielbeginn ist um 19.00 Uhr. Ein weiteres Vorbereitungsspiel findet am Sonntag, den 13.08.2006 um 17.00 Uhr auf der heimischen Anlage gegen den FV Leutershausen statt, der in der letzten Spielzeit den Aufstieg in die Kreisliga schaffte.

T.K.

5. Kinderolympiade

Mit großem Erfolg veranstaltete die Kinderturnabteilung des SV Rohrhof am vergangenen Samstag ihre 5. Kinderolympiade.

Bei sehr angenehmen sommerlichen Temperaturen konnte die Abteilungsleiterin Annette Schuster am Samstagvormittag über vierzig aktive Turnkinder im Alter zwischen einhalb und neun Jahren begrüßen.

Ohne Probleme wurden die Übungen an den zwölf Stationen von allen Kindern absolviert, was sofort mit einem entsprechenden Stempel auf ihren Laufkarten belohnt wurde. Auch die Eltern, die an zwei Stationen zusammen mit ihren Kindern "turnen" durften, meisterten die ihnen gestellten Aufgaben mit Bravour.

Ein weiteres Highlight waren die Vorführungen der beiden Mutter-Kind-Turngruppen, der Kinderturngruppe (donnerstags) und der Tanzgruppe "Spice-Girls".

Auch für das leibliche Wohl war gesorgt. Bei kalten Getränken, Würstchen und Salat konnten sich "Groß" und "Klein" stärken.

Mit der abschließenden Siegerehrung, bei der alle Teilnehmer eine Urkunde und eine Medaille erhielten, ging wieder eine wunderschöne Kinderolympiade zu Ende.

Ein großes Dankeschön an alle Übungsleiter, an das "Service-Team", an alle Eltern für die Salatspenden, sowie an alle, die zum Gelingen dieser schönen Olympiade beigetragen haben.

T.K.

Sportgemeinde Brühl Abteilung Schützen



Abteilung Schützen

6. Rundenkampferegebnisse Sportpistole

Die Mannschaft SG Brühl I hatte die SG Ketsch I zu Gast und gewann mit 805 zu 765 Ringen den Wettkampf. Bester Einzelschütze war Marco De Fazio mit 272 Ringen.



Einzelergebnisse	
Marco De Fazio	272 Ringe
Marcus Weber	269 Ringe
Thomas Gredel	264 Ringe

Die SG Brühl II war zu Gast beim SSV Oftersheim I und gewann mit 768 zu 759 Ringen den Wettkampf. Bester Einzelschütze war Karlheinz Eisner mit 267 Ringen.

Einzelergebnisse	
Karlheinz Eisner	267 Ringe
Georg Montag	263 Ringe
Dirk Metz	238 Ringe

Biwak der Schützenjugend

Auch in diesem Jahr hat die Schützenjugend der SG Brühl 1907 e. V. - unterstützt durch die Reservistenkameradschaft Plankstadt/Ketsch - vom 28. bis 30. Juli ein Biwak organisiert. Es war ein sehr gelungenes Wochenende, das die Jugendlichen und die Betreuer sehr genossen haben, so dass man sich vorgenommen hat, auch im kommenden Jahr gemeinsam ein Biwakwochenende zu verbringen.

Außer viel Spaß und Spiel wurde nach einem Fußmarsch zum Schützenhaus ein Wettkampf "Meister aller Waffen" ausgetragen.

Den ersten Platz belegte Lisa Metz und erhielt den Jugendwanderpokal, Zweiter wurde Etienne Maurer und Dritter Tobias Kalinowicz. Alle Teilnehmer erhielten Urkunden.



Termine August

02. - 05.08.	EM Bogen FITA Athen/GRE
04. - 06.08.	Damenverbandsrunde Endkampf Hannover
05. - 06.08.	DM Feldebogen Delmenhorst
05.08.	Master-Cup
09.08.	Meldeschluss 2. VK Kreismannschaften Freie Pistole
16.08.	Ferienprogramm - Vorbereitung um 10.00 Uhr, Aufsichten um 12.00 Uhr, offizieller Beginn 13.30 Uhr
17. - 28.08.	DM allgemein
24.08.	Shooty-Cup

Tennisclub Brühl 1965 e.V.

Sommerfest beim TC Brühl

Bereits am Donnerstag wurde das Clubhaus mit vielen fleißigen Helfern auf das Sommerfest vorbereitet. Die Tanzfläche wurde verlegt, ein Segel gespannt, ein Zelt aufgebaut und die Tische entsprechend gestellt. Unsere Clubanlage, inmitten der unberührten Natur, sollte eine maritime Note erhalten. Die Organisatorin, Petra Wilhelm, hatte keine Mühe gescheut, um das Fest, das unter dem Motto "Wir stechen in See" stand, zu einem großen Erfolg zu führen. Alle Tische

waren liebevoll gedeckt und mit Teelichtern und Muscheln verziert. Die Wände schmückten themengerechte Bilder. Lichterketten an der Balustrade, im Zelt und um die Tanzfläche und sogar eine Schiffsglocke sorgten für ein ansprechendes Ambiente.

So gut vorbereitet, konnte das Sommerfest pünktlich um 18.00 Uhr mit einem kühlen Begrüßungstrunk, begleitet von einem kräftigen Donnerhall (der allerdings nichts Gutes versprach) und 100 maritim gekleideten Gästen, beginnen.

Nach den einführenden Worten des Präsidenten, Helmut Geigges, führte uns unser Mitglied, Michael Wilhelm, sicher und passend zum Thema mit seinem Hamburger "Snack" durch das Programm.

Der für dieses Fest gebildete kleine Mitgliederchor mit Petra Wilhelm, Christel Oszcipok, Michael Wilhelm, Rudi Wassermann und Uschi Strobel eröffnete unter der Leitung von Hugo Withopf (Akkordeon) nach der Melodie "Eine Seefahrt die ist lustig, eine Seefahrt die ist schön" mit einem eigenen Text aus der Feder von Petra Wilhelm und Christel Oszcipok, bezogen auf den Tennisclub, das diesjährige Fest. Die komplette Mannschaft, sprich die Gäste, sangen sofort den Refrain mit und es entstand bereits nach diesem ersten Lied eine lockere und angenehme Atmosphäre. Die im Lied angekündigte Taufe des Clubhauses folgte. Getreu einer Schiffstaufe wurden nach entsprechenden Wünschen für das Clubhaus zwar keine Flasche, aber 3 Gläser Sekt an die Hauswand geschleudert und das Clubhaus auf den Namen "Zur Filzkugel" getauft. Eine Überraschung und nette Geste war die anschließende Verleihung der selbst hergestellten Rangabzeichen an den Captain Helmut Geigges; Taff Captain Wolfgang Möhl; Chief Communicator Uschi Strobel; Purser Ortud Wilkens; Stuff Purser Gus Wolf; Chief Cook Thomas Jambor; Chief Organisator Hugo Withopf und Chief Security Klaus Wolf.

Weitere bekannte Fahrten- und Seemannslieder, mitgesungen von allen Gästen, folgten. Somit wurden der Durst und natürlich auch der Appetit angeregt. Letzteres war äußerst wichtig, denn Thomas Jambor hat uns mit seinem Team ein hervorragendes maritimes kalt-warmes Buffet vorbereitet. 34 verschiedene Leckereien waren zu finden. Angefangen mit einer kalten Gurkensuppe mit Büsumer Krabben, diversem Lachs, Räucherfischen, Fischterrinen, Shrimpscocktail und natürlich auch Sylter Austern über diverse Fleischgerichte und Salate, fehlte absolut nichts. Abgerundet wurde das Ganze mit einer Hamburger Roten Grütze mit Vanilleeis. Derart gestärkt musste man wieder aktiv werden und es wurden - entsprechend dem Motto - gemeinsam noch einige Seemannslieder gesungen, bevor Jürgen Triebskorn mit seiner Discomusik begannen und das Tanzbein geschwungen werden konnte. Es zeigte sich, dass man nicht nur Tennis spielen, sondern auch ausgiebig die Tanzfläche füllen und sich sehr gut im Takt bewegen konnte. Nach diesen eigenen Kraftanstrengungen, verbunden mit Kalorienabbau, hatte man dann Gelegenheit, die Gruppe "Move 4 U" mit unserem Mitglied Petra Grabler und vier weiteren Damen vom TV Rheinau zu bewundern. Sie eröffneten ihre Darbietung mit einem flotten Sommertanz und kurze Zeit später, nachdem sie wieder zu Atem gekommen waren, zeigten uns fünf Amazonen, was im Dschungel so abgeht. Großer Applaus des Publikums und Blumen für die Tänzerinnen waren der Dank.

Den Rest der Nacht unterhielt uns Jürgen Triebskorn mit sehr gut gewählter Musik in angenehmer Lautstärke, bei der man einfach nicht still sitzen konnte, sondern bis tief in die Nacht das Tanzbein schwingen musste.

An dieser Stelle dürfen wir uns noch einmal ganz herzlich bei Petra Wilhelm bedanken, die 2006 das zweite, völlig neu gestaltete Sommerfest organisiert hatte. Nie kamen in den letzten Jahren so viele Mitglieder zum Sommerfest und nie haben sie so lange gefeiert. Die letzten Gäste verließen in den frühen Morgenstunden das Clubhaus, ein Novum und ein Beweis für die Anerkennung der intensiven und mühevollen Vorbereitungen.

Unser Dank geht natürlich auch an Herrn Withopf für seine Bereitschaft, die Lieder mit uns zu proben und sogar seinen Hochzeitstag bei unserem Sommerfest mit Arbeit zu verbringen, denn ein Akkordeon ist bei Seemannsliedern einfach unabdingbar. Frau Withopf danken wir für ihr Verständnis.

TC Brühl
tennis

Dass er dem Club die als Leihgabe gedachte Schiffsglocke zum Abschied schenkte, wissen wir zu würdigen und zu schätzen. Sie wird einen Ehrenplatz im Clubhaus erhalten und uns immer an diesen wundervollen Abend erinnern. Wir freuen uns schon jetzt auf das Fest im nächsten Jahr und sind gespannt, unter welchem Motto dieses stattfinden wird. us

Obst- und Gartenbauverein Brühl



Lehrfahrt nach Heidenheim

Für 40 Mitglieder und Freunde des OGV Brühl ging die diesjährige Lehrfahrt zur Landesgartenschau "Schau Schau" nach Heidenheim. Der erste Halt war ein schön gelegener Rastplatz hinter Heilbronn; man erfreute sich an einem Sektfrühstück mit leckeren Brezeln. Auf dem Gelände der LGS angekommen, war der erste Gang zu einer echt schwäbisch-sparsamen Anlage mit dem Motto: "Desch isch'z schad zum Wegschmeissa, des ka ma vielleicht no a mol brauche." Die Beete waren mit alten Kupfer-Bettflaschen, Kochtopfdeckeln und Holz-Teigroller eingefasst. Die Bepflanzung war durcheinander, alles Reste und Wildaufgegangenes. Unsere Führung ging entlang an der Brenz zu den Blütenfeldern zum Thema Blau, am Eisweiher mit der schönen Uferbepflanzung vorbei zum Loksuppen (Treffpunkt Baden-Württemberg). Ein weiteres Schmankerl waren die mit viel Ehrgeiz und Mühe der umliegenden OGV's hergerichteten Gartenanlagen. Viele Fragen zum Garten bezüglich Obstbäume und Gemüse konnten erfahrene Gartenbauer beantworten. Die LGS kann man mit Freude genießen, eindrucksvoll die Szenengärten und die unter Denkmalschutz stehenden Gebäude, die mit einbezogen wurden. Der tolle Blick zum Heidenheimer Schloss und die Möglichkeit die LGS kurzfristig zu verlassen, um die sehenswerte Altstadt zu besichtigen, rundeten das Bild ab. Auch für kleine Gäste werden viele Spielmöglichkeiten geboten. Neben dem wunderschönen Wetter war an diesem Samstag auch das Landesmusikfestival; tolle Chöre und Akkordeonensembles haben uns musikalisch begleitet. Auf der Rückfahrt kehrten wir in Schwaigern im Gasthaus Bälz ein. In geselliger Runde ließen wir den schönen Tag ausklingen.
E.H.



Angelsportverein 1946 Rohrhof e.V.



Nachmittags Hegefischen am See mit großer Beteiligung - anschließend Sommernachtsfest rund um die Vereinshütte
Am Samstag, den 12. August 2006 wird in der Zeit zwischen 14.00 und 17.00 Uhr, ein weiteres vereinsinternes Hegefischen am Angelsee des ASV Rohrhof durchgeführt, das als viertes

Kriterium zur Ermittlung der Vereinsmeisterschaft zählt. Die Teilnehmer werden gebeten, sich um 12.00 Uhr vor der Vereinshütte einzufinden, die Verlosung der Angelplätze ist um 12.30 Uhr vorgesehen. Danach können die Angelplätze aufgesucht werden, wobei sofort angefüttert werden kann. Es wird darauf hingewiesen, dass bei diesem Fischen zwei Gerten erlaubt sind, nähere Einzelheiten dazu gibt der Sportwart bei der Verlosung bekannt. Sofern bis jetzt noch keine Teilnahme signalisiert worden ist, besteht für Nachzügler die Möglichkeit, sich bis zum 09.08.06 bei unserem Sportwart Udo Sammer, (Tel. 0 62 02/38 19) zu melden. Diese Anmeldungen sind deshalb von großer Bedeutung, weil wiederum mit einer sehr hohen Teilnehmerzahl zu rechnen ist und Mühe besteht, geeignete Angelplätze zu finden.

Nahtlos geht es nach dem Angeln in das Sommernachtsfest über, das der Angelsportverein sowohl für seine Mitglieder als auch für die immer wieder gern gesehenen Gäste ausrichtet. Nach der Begrüßung der Anwesenden folgt dann die Bekanntgabe der Angelergebnisse vom gleichen Nachmittag. Im Freien sind Großschirme und der Hüttenanbau aufgestellt, die Schutz vor intensiver Sonneneinstrahlung bieten und im Bedarfsfall auch gegen Regentropfen schützen. Zu einem gelungenen Sommernachtsfest gehören zweifellos auch entsprechende Angebote an Speisen und Getränken, für beides hat der Verein bestens gesorgt. Im Angebot stehen wie immer Grillgut mit auserwählten Salaten, Kaffee und Kuchen in den verschiedensten Variationen sowie gekühlte Getränke jeglicher Art.

Vereinsmitglieder, aber auch Freunde und Gönner des Vereins, sind zu dieser Veranstaltung recht herzlich eingeladen und sollten sich diesen Nachmittag und den Abend schon jetzt in ihrem Terminkalender vormerken.
Gbm.

Was sonst noch interessiert



Jehovas Zeugen, Schwetzingen

Jehovas Zeugen heißen Sie gern willkommen in ihren Zusammenkünften in Schwetzingen, Robert-Bosch-Str.7. Eintritt frei, keine Kollekte.

Sonntag, 06.08.2006

18.00 Uhr Öffentlicher Vortrag mit dem Thema "Kannst du und wirst du ewig leben?"

18.50 Uhr Besprechung anhand des Wachturm-Artikels vom 1. Juli "Sie waren in Gottes erwählte Nation hineingeboren" gestützt auf 5. Mose 7:6.

Dienstag, 08.08.2006

19.00 Uhr Es wird der erste Teil des Kapitels 9 aus dem Buch "Was lehrt die Bibel wirklich?" besprochen: "Leben wir in den "letzten Tagen"? " (Ein Krieg im Himmel/Wer ist der Erzengel Michael?).

Donnerstag, 10.08.2006

19.00 Uhr Neben dem wöchentlichen Bibelleseprogramm Psalm 92 - 101 werden unter anderem die Themen behandelt: "Beweist das Zungenreden, dass jemand Gottes Geist hat?" und "Die Wichtigkeit moralischer Integrität".

Ansprechpartner:

Horst Brockel, Eichenstr. 24, 68775 Ketsch, Tel. 69 28 13, E-Mail: horst.brockel@gmx.de

Hospizgemeinschaft Schwetzingen - Hockenheim

Beratungsstunde im Krankenhaus Schwetzingen

Die monatliche Beratungsstunde zu den Themen Sozialleistungen für Familien mit Pflegefällen und Patientenverfügung

mit Vorsorgevollmacht findet am Mittwoch, 09.08.06, von 17.00 - 18.30 Uhr im Krankenhaus Schwetzingen, Zimmer E.135, statt. Diese Beratungsleistung kann kostenlos und ohne Voranmeldung in Anspruch genommen werden.

Auf dem Weg zum Schulsanitäter

Seit eineinhalb Jahren hat das Schwetzingener Hebel-Gymnasium die Gesundheitsförderung intensiv vorangetrieben. Es gibt Aktionen wie die "Bewegte Pause", die Klassenzimmerverschönerungen und mehrere Schülermentorenprogramme für die Gebiete Kunst, Musik, Lesen, die alle dazu beitragen, dass sich Schülerinnen und Schüler an dem Gymnasium wohl fühlen. Dass hier ältere Schüler Verantwortung für die jüngeren übernehmen, trägt zu einer guten Atmosphäre bei. Ein besonderes Programm ist auch die Ausbildung zum Schulsanitäter. 17 Schülerinnen und Schüler haben das Angebot der Johanniter Unfallhilfe angenommen und nahmen nun an einem Erste-Hilfe-Kurs speziell für Schüler teil. Der Kurs umfasste acht Doppelstunden. Alle zwei Wochen trafen sich am Freitagnachmittag, direkt im Anschluss an die Schule, die Hebelianer, um von dem Johanniter Nico Schütz in die Erste Hilfe eingeführt zu werden. Theorie und Praxis wechselten sich ab. "Ich will nicht hilflos rumstehen, wenn was passiert ist", meint eine Schülerin auf die Frage, warum sie teilnimmt. "Ich will helfen können, wenn jemand verletzt ist", ergänzt ihre Klassenkameradin. Einige Schülerinnen haben auch medizinisches Interesse: "Ich möchte lernen, wie der Körper funktioniert." Im Notfall helfen zu können, ist "nützlich, nicht nur für die Schule". Nach dem Kurs ist es möglich, die Ausbildung fortzusetzen. Es gibt Aufbaukurse zum "Schulsanitäter" und dann weiter zum "Rettungssanitäter". Zudem kann man sich in der Jugendgruppe der Johanniter engagieren.



Wasserskiclub Mannheim-Rheinau-See e.V.

Wasserski-Show und Beach-Party

Rheinau-See: WSC lädt ein zur Party am See

Zum traditionellen Volksfest am Rheinauer-See treffen sich seit Jahren Sportinteressierte und Partygänger. Der Wasserskiclub-Mannheim e.V. lädt auch dieses Jahr am Samstag, den 05.08. und Sonntag, den 06.08. zu seinem bunten Programm ein.

Neben der legendären Strand-Party am Samstagabend mit Live-Musik und Tanzshow, wird der Verein am frühen Nachmittag jeweils sein athletisches und akrobatisches Geschick präsentieren. Die Sportler und Sportlerinnen haben auf nationaler und internationaler Wettkampfebene bewiesen, dass sie zur europäischen Spitzenklasse gehören. So zeigt das Showprogramm meterhohe und meterweite Sprünge auf dem Wasser und das auch ohne Schanze. Die im Vorjahr bereits mit Begeisterung angenommene Jet-Boot-Einlage wird das Programm abrunden.

Viel Spaß verspricht sich der Verein mit dem erstmaligen Wettbewerb um den "Crazy Waterski Challenge". Publikum und Sportler sind eingeladen, sich an der Seilbahn auf dem Wasser mit allem, was tragfähig ist, zu bewegen. So kann man bereits im Vorfeld am See Leute beobachten, die herauszufinden versuchen, ob nicht auch ihr alter Tennisschläger ein gleitfähiges Instrument darstellt. Interessierte Anfänger können vor und zwischen den Programmpunkten unter Anleitung von deutschen Meistern und Meisterinnen in den Wasserski- und Wakeboardsport hineinschnuppern. Immer wieder stellen überraschte Snowboarder fest, dass ihr Sport nicht nur den Wintermonaten vorbehalten ist.

Sommerspaß im Hockenheimer Maislabyrinth

Bereits seit dem 15. Juli hat die Familie Dehoust in Hockenheim in der Seewaldsiedlung ihr Maislabyrinth geöffnet. Auf 30.000 qm wurde eine Wegstrecke von ca. 2,5 km herausgemäht.

Das Verirren im Maisfeld geht unerwartet schnell. Man irrt auf den mit Stroh ausgelegten Wegen umher, hört immer wieder Stimmen in vermeintlich kürzerer Entfernung, die schnell wieder verschwinden, ohne dass man einem Menschen ansichtig geworden wäre. Die Suche nach dem richtigen Weg bringt Spaß für große und kleine Besucher, denn hier findet man etwas, was fast schon verloren geglaubt war: den Kontakt zur Natur.

Wie in den vergangenen Jahren sind im Labyrinth Info-Tabellen aus der Landwirtschaft versteckt und dazu ein Quiz vorbereitet. Folgt man den Schweinchen, die im Labyrinth versteckt sind, kommt man sicher zum Ausgang.

Besuchen können Sie das Labyrinth von mittwochs bis sonntags zwischen 10.00 und 20.00 Uhr. Am 19. August findet das beliebte Nachtlabyrinth statt, bei dem man sich auch im Dunkeln verirren kann, und am 26. August ist der Kinder-nachmittag mit Ponyreiten.

Weitere Infos unter www.maislabyrinthhockenheim.de

Kurzfristig noch Zimmer frei!

Sehr geehrte Damen und Herren,

bei der diesjährigen Seniorenerholung des Caritasverbandes nach Maria Alm im Salzburger Land vom 21.08. bis 04.09.2006 sind noch wenige Zimmer frei.

Maria Alm liegt eingebettet in einem wunderschönen Talkessel zwischen dem imposanten Steinernen Meer mit Hochkönig und Schieferalpen. Das milde Alpenklima und die gut ausgelegten Spazierwege durch Wiesen, Wälder und weite Almböden zeichnen Maria Alm besonders aus. Ausflugsziele sind Zell am See und Umgebung, Nationalpark Hohe Tauern, zum Hochkönig -in eine herrliche Gebirgslandschaft.

Weitere Informationen erhalten Sie beim Caritasverband für den Rhein-Neckar-Kreis, Markgrafenstraße 17, 68723 Schwetzingen, Tel. 0 62 02/93 14-0, 0 62 02/93 14-48 oder 0 62 02/93 14-46.

Selbsthilfegruppe Lebertransplantierte

Hervorragende Arbeit der Selbsthilfegruppe

Aufgrund der hervorragenden Arbeit der Selbsthilfegruppe Lebertransplantierte Deutschland wurde der Verein erneut mit einer großzügigen Spende bedacht. Mit großer Freude überreichte der Bezirksgeschäftsführer der Barmer Schwetzingen, Dieter Zander, einen Scheck in Höhe von 3.000,00 €. Für den Selbsthilfeverein nahm die Ehrenvorsitzende Frau Jutta Vierneusel den Scheck dankbar entgegen. Für ihr großes Engagement erhielt die Brühlerin 2005 das Bundesverdienstkreuz.

Der Verein ist am 12. August 1993 durch die Initiative der lebertransplantierten Lehrerin Jutta Viernheusel mit Unterstützung des Transplantationszentrums Heidelberg als "Selbsthilfegruppe Lebertransplantierte Heidelberg e.V." gegründet worden. Sie vermisste damals eine Anlaufstelle, bei der die Fragen der Wartepatienten und Transplantierten beantwortet werden.



Unser Bild zeigt Frau Jutta Viernheusel von der Selbsthilfegruppe, Anja Scheele und Dieter Zander von der Barmer Schwetzingen

Schon bald wuchs der eingetragene, gemeinnützige Verein über den Heidelberger Raum hinaus und Mitglieder aus dem ganzen Bundesgebiet kamen hinzu. Um dieser überregionalen Ausrichtung Rechnung zu tragen wurde der Verein umbenannt in Selbsthilfe Lebertransplantierte Deutschland e.V.

Die Tätigkeit des Vereins beruht auf dem Gespräch und der gegenseitigen Unterstützung der Mitglieder. Gerade in Problemsituationen ist es wichtig, mit jemandem sprechen zu können, der gleiche Erfahrungen gemacht hat und deshalb ein ganz anderes Verständnis entwickeln kann, als andere Personen in der näheren Umgebung. Größere Kontaktgruppen oder mehrere Gruppen gemeinsam sind auch immer wieder Foren für Informationsveranstaltungen zu medizinischen oder sozialen Themen und für Arzt-Patienten-Seminare. Gerade in Schwetzingen und Umgebung ist die Zusammenarbeit mit den Ärzten und Kliniken für die betroffenen Patienten sehr gut.

Nicht für alle Betroffenen und alle Situationen ist jedoch ein Gruppentreffen die geeignete Plattform. In jeder Kontaktgruppe gibt es daher eine/n oder mehrere Ansprechpartner/innen. Diese stehen für persönliche Beratungen zur Verfügung. Frau Viernheusel vermittelt auch gerne Kontakte zu Ansprechpartner/innen im ganzen Bundesgebiet, die sich die Betreuung in besonderen Lagen oder bei bestimmten Krankheitsbildern zur Aufgabe gemacht haben. So finden Sie immer den richtigen Gegenüber für Ihre Frage.

Auch Gruppengespräche und Ansprechpartner/innen haben begrenzte Möglichkeiten. Nicht jede/r Ansprechpartner/in kann etwa Experte in allen denkbaren medizinischen Fragen sein. Daher legt unser Verein auch besonderen Wert auf ein überregionales Angebot für Betroffene und Angehörige. Dazu gehören Wochenendveranstaltungen, dazu gehören aber ganz besonders auch Informationsmedien. Unsere Zeitschrift "Lebenslinien" erscheint zweimal jährlich mit Beiträgen zu Hepatologie, Transplantationsmedizin, Patientenrechten und Vereinsgeschehen. Die Faltblattreihe "Informationen der Selbsthilfe Lebertransplantierte Deutschland e.V." gibt nähere Auskünfte zu Themen im Zusammenhang mit der Lebertransplantation, den Problemen in ihrem Vorfeld und der Nachsorge. Schließlich ist auch diese Homepage ein integrierter Bestandteil unseres Informationsangebots.

Transplantationsmedizin leidet bedauerlicherweise unter dem Mangel an Spenderorganen, der die Zahl der Patienten begrenzt, denen rechtzeitig geholfen werden kann. Daher sterben nicht nur manchmal Patienten an Komplikationen der Transplantation, sondern immer wieder an der Grunderkrankung, bevor es zur Operation kommen kann. Neben unserem Einsatz für die Organspende bieten wir deshalb auch eine Kontaktgruppe für Hinterbliebene. Hier können Sie Kontakt aufnehmen, wenn Sie das Gespräch mit Menschen suchen wollen, die wie Sie eine/n liebe/n Angehörige/n oder Freund/in verloren haben.

Kontaktadresse:

Selbsthilfe Lebertransplantierte Deutschland e. V., Karlsbader Ring 28, 68782 Brühl, www.lebertransplantation.de

Das Schüler-Ferien-Ticket Baden-Württemberg

Sehr geehrte Damen und Herren,

bald sind Sommerferien! Das bedeutet für die Schülerinnen und Schüler in Baden-Württemberg ab ins Freibad, an den Badensee, zum Shopping in die Stadt oder mit Freunden in den Urlaub an den Bodensee.

Damit die Jugendlichen während der Sommerferien im ganzen Land mobil sein können und ihre Freizeit sinnvoll nutzen können, gibt es auch in diesem Jahr wieder das Schüler-Ferien-Ticket. Mit dem Fahr- und Erlebnisticket fahren Vollzeitschüler bis 22 Jahre für nur 25 Euro durch Baden-Württemberg - mit Bus, Bahn und Bodenseeschiff. Doch das Ticket ist nicht nur ein Fahrticket, sondern auch ein Erlebnisticket. Denn mit dem Schüler-Ferien-Ticket können über 100 Freizeiteinrichtungen, wie z. B. Freizeitparks, Erlebnisbäder, Zoos oder Kartbahnen vergünstigt besucht werden.

Wir möchten Sie bitten, dieses Angebot zu unterstützen, indem Sie die Broschüren des Schüler-Ferien-Tickets an zentraler, bürgernaher Stelle auslegen. Wir würden uns freuen, wenn Sie darüber hinaus in Ihrem Gemeindemitteilungsblatt mit einem kostenneutralen Beitrag Ihre Bürger über das Schüler-Ferien-Ticket informieren würden. Über die Zusendung eines Belegexemplars wären wir in diesem Fall sehr dankbar. Nähere Informationen zu Fahrleistungen und den Vergünstigungen finden Sie auf der Homepage www.schueler-ferien-ticket.de

Vielleicht finden ja die Besucher Ihres Bürgermeisteramts Anregungen für ihr Ferienprogramm!